

Das Infoblatt für den südlichen Landkreis Regen

Schau Fenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

jeden Monat neu

kostenlose Verteilung

13. Jahrgang

April 2024

Nr. 04



fotohunter

Auf einen Blick

Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notrufe Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Rettungsdienst /Feuerwehr 112 Polizei 110 Wasser- und Kanalversorgung an den Wochenenden 09927/9400-38	St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W. Pointweg 4, Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150 Mobil: 0170/8938820 E-Mail: info@apothekekirchberg.de Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8 – 12:30 u. 14 – 18:30 Uhr Samstag 8 – 12:00 Uhr
Zahnärzte Dr. Schraml <u>Sprechzeiten:</u> Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Montag 15:30 – 19:30 Uhr Dienstag-Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr Freitagnachmittag nach Vereinbarung Ahornstr. 2, 94259 Kirchberg im Wald, Tel: 09927/903710 Bayerwaldzahn MVZ Bischofsmais <u>Sprechzeiten:</u> Montag 08:00 – 12:00 Uhr Dienstag-Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr Fahrbacher Str. 1, 94253 Bischofsmais, Tel: 09920 1313	Gemeinde Kirchberg i. Wald Tel: 09927/94000 Kostenlose Fax: 09927/1043 Kirchberg – App! <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr E-Mail: poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de
Allgemeinärzte <u>Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg</u> Am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441 <u>Sprechzeiten:</u> Mo. 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Di. – Do. 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 12:00 - 13:00 Uhr* *nur nach Vereinbarung <u>Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren</u> Ferdinand-Neumaier-Str. 6 Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496, E-Mail: info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de <u>Sprechzeiten:</u> Montag 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Dienstag – Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch	Recyclinghof Tel. 09927/1428, Hackenfeld 2a <u>Öffnungszeiten:</u> https://www.awg.de/abfallentsorgung/alle-anlagen-oeffnungszeiten/
Kath. Pfarramt <u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind:</u> Montag 14:00 – 17:00 Uhr Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr Freitag 13:00 – 16:00 Uhr Amthofplatz 4, Tel: 09927/353 <u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind:</u> Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr Freitag 8:00 – 11:00 Uhr Kirchplatz 5, Tel: 09920/339	Eltern-Kind-Gruppe Infos bei: Susanne Heidecker: 0151/10799106 Katharina Weber: 0170/2779565 Manuela Sedlmeier: 0170/6716480 www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com Paketshop DHL Raindorfer Str. 20, Tel: 09927/950818 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag-Freitag 8:30 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 13:00 Uhr Paketshop Hermes Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/1714 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:00 - 12:15 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 12:30 Uhr Paketshop GLS Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/903167 <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr Samstag 8:00 -12:00 Uhr Rufbus Tel: 09921/9499964 Montag- Sonntag 6:30 – 21:00 Uhr www.aberland-verkehr.de/rufbus

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 07.02.2024 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.01.2024

13/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.01.2024, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Nr. 2 Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberfeld – Hintberg – Abtschlag;

a) Vorstellung der Planungen sowie Kostenschätzungen durch das Ing.Büro Ernst Pledl

Verwiesen wird auf die Vorbesprechung bei der Regierung von Niederbayern am 02.08.2023 sowie auf den Gemeinderatsbeschluss vom 03.08.2023 Nr. 14.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl.-Ing Ernst Pledl und fasst die bisher erfolgten Schritte zusammen, wobei er betont, dass der Grunderwerb für die Maßnahme stattgefunden habe, die Planungsunterlagen erstellt sind, Baugrund- und Asphaltuntersuchungen vorgenommen wurden, eine Verkehrszählung erfolgt sei sowie Absprachen mit dem Straßenbauamt und weiteren relevanten Fachstellen vorgenommen wurden. Der Förderantrag mit Bauentwurf wurde Anfang September 2023 eingereicht, eine Aufnahme der Maßnahme ins Förderprogramm BayGVFG wurde von der Reg. v. Ndby. mit Schreiben vom 23.01.2024 bestätigt. Es wird eine Festbetragsförderung (mind. 50 % für die zuwendungsfähigen Kosten) auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse gewährt. Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald habe bereits einen entsprechenden Durchführungsbeschluss für die gemeindeübergreifende Maßnahme gefasst.

Dipl.-Ing. Pledl erläutert die vorliegende Planung der rd. 2,75 km langen Straßenbaumaßnahme. Die Durchführung sei in 2 Bauabschnitten vorgesehen. Der erste Abschnitt mit rd. 1.600 m von Oberfeld bis Hintberg-Ortsende sei für 2024 / 2025 geplant, der zweite Abschnitt bis Abtschlag folge dann 2025 / 2026.

Umfangreiche Details der Planung werden erläutert, u. a. der neue Kreuzungsbereich in Oberfeld (Einmündung in die Staatsstraße 2134), der Bereich der Umfahrung Oberfeld mit dem zu erwartenden Felsaufkommen, die Maßnahmen zur Straßenentwässerung sowie der teils unterschiedliche Standardaufbau der dann durchgehend 4,50 m breiten Straße.

Für einen Teilbereich des Bauabschnittes 1 werde ein Wasserrechtsverfahren für die Straßenentwässerung erforderlich. Im Bereich des Bauabschnittes 2 ist die Durchführung eines Wasserrechtsverfahrens gemeinsam mit der Gemeinde Kirchdorf i. Wald mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf abzustimmen. Im neuen Kreuzungsbereich (Einmündung in die Staatsstraße 2134) in Oberfeld werde zusätzlich die Absenkung eines Schachtes der Fernwasserleitung erforderlich.

Die Kostenberechnungen für die Maßnahme (incl. Kostenpauschale für Ingenieurleistungen von 10 %) belaufen sich auf:

- Bauabschnitt 1:	3.559.000 €
- Bauabschnitt 2:	1.069.000 € (nur Bereich Gemeinde Kirchberg i. W.)
gesamt:	4.628.000 €.

Der weitere Verfahrensablauf der Maßnahme stelle sich folgendermaßen dar:

- Baufachliche Stellungnahme der Reg. v. Ndby. bis Ende Februar 2024.

- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für den BA 1, Dauer ca. 4 Wochen.
- Ausschreibungsverfahren BA 1, Dauer ca. 4 Wochen.
- Vergabe BA 1 durch den Gemeinderat im Mai 2024.
- Baubeginn BA 1 ab Mitte 2024, Fertigstellung BA 1 Mitte 2025.
- Mitteilung an die Reg. v. Ndby. bzgl. der Maßnahmendurchführung bis 09.02.24 erforderlich.
- Der BA 2 erfolgt anschließend, nähere Festlegungen sind hier erst zu treffen.

13/0 Der Gemeinderat ist mit den Planungen und dem aufgezeigten Vorgehen zum Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberfeld – Hintberg – Abtschlag vollinhaltlich einverstanden.

b) Abschluss einer Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Passau-Straßenbauverwaltung

Der Vorsitzende erläutert die mit den Sitzungsunterlagen zugegangene Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Passau – Straßenbauverwaltung, in welcher der Neubau der Einmündung der GVStraße Oberfeld-Hintberg-Abtschlag in die Staatsstraße 2134 im Bereich Oberfeld geregelt wird.

Die Gemeinde ist für den Grunderwerb sowie für die gesamte Planung und Durchführung der Baumaßnahme zuständig und trägt die Kosten der Maßnahme. Die Straßenbaulast an den fertiggestellten Straßenteilen richtet sich anschließend nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die alte GVStraße zwischen der Zimmerei Schiller und der Staatsstraße 2134 wird eingezogen und liegt zukünftig als private Zufahrt in der Baulast des jeweiligen Eigentümers des alten Straßengrundstückes.

Entsprechende Sichtdreiecke von jeweils 200 m in beiden Richtungen der Staatsstraße müssen freigehalten werden, ein Markierungs- und Beschilderungsplan für die Einmündung ist von der Gemeinde zu erstellen.

Die neue Lage der Bushaltestelle ist noch festzulegen.

12/0 Der Gemeinderat beschließt, die Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Passau – Straßenbauverwaltung über den Neubau einer Einmündung der GVStraße Oberfeld – Hintberg – Abtschlag in die Staatsstraße 2134 nordöstlich von Raindorf bei Abschnitt 280, Station 0,177, vollinhaltlich zu genehmigen.

2. Bürgermeister Schiller nimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung und Beratung teil.

Nr. 3 Antrag der FFw Kirchberg i. Wald auf Fahrzeugersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges

Der Vorsitzende erläutert den Antrag der FFw Kirchberg i. Wald auf Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges. Der von der Gemeinde zu leistende Finanzierungsanteil würde bei rund 126.600 € liegen (voraussichtliche Gesamtkosten rd. 165.000 € abzgl. Zuschuss des Freistaates Bayern 23.400 €, abzgl. Zuschuss des Kirchberger Feuerwehrvereins 15.000 €).

1. Kommandant Ertl begründet ergänzend, dass das derzeitige Fahrzeug (Baujahr 2009) bereits stark mangelbehaftet sei und eine Ersatzbeschaffung mit den restlichen Gemeindefeuerwehren abgestimmt sei. Aktuell sei ein Beschaffungszeitraum von rd. 2-3 Jahren realistisch. Es handle sich insgesamt um eine notwendige Fahrzeuganschaffung für die Zukunft, da das Fahrzeugkonzept den ständigen feuerwehrtechnischen Neuerungen angepasst werden solle.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird eingewendet, dass auch andere Wehren die Laufzeit der Fahrzeuge nach Möglichkeit zu verlängern hätten (sofern die anfallenden Reparaturen sich in Grenzen halten) und es dadurch ggf. zu Unmut zwischen den Wehren kommen könne.

Gemeinderatsmitglied Kronschnabl regt an, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und den Sachverhalt im Rahmen der

anstehenden Gemeinderatsklausur und den Haushaltsvorberatungen nochmals zu beraten. Erst anschließend solle hierüber Beschluss gefasst werden.

13/0 Der Gemeinderat beschließt, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen.

Nr. 4 Bestätigung des 1. Kommandanten der FFW Untermittendorf

Kämmerer Gigl erläutert, dass die FFW Untermittendorf in ihrer Dienstversammlung am 28.01.2024 Herrn Florian Bachmann zum 1. Kommandanten der Wehr gewählt habe.

Das Einvernehmen der Kreisbrandinspektion zur Wahl –vorbehaltlich der erfolgreichen Absolvierung der Lehrgänge Gruppenführer und Leiter einer Feuerwehr innerhalb von 12 Monaten– liege der Gemeinde bereits vor.

12/0 Der Gemeinderat beschließt, Herrn Florian Bachmann als 1. Feuerwehrkommandanten der FFW Untermittendorf, vorbehaltlich der erfolgreichen Absolvierung der Lehrgänge Gruppenführer und Leiter einer Feuerwehr innerhalb von 12 Monaten, in dessen Amt zu bestätigen.

Nr. 5 Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Sofortmaßnahmen zur Schädlingsbekämpfung im Amthof an die Fa. Holz- und Bauenschutz Kril, Marktplatz 10, 94496 Ortenburg, zum Preis von 16.764,97 € (brutto) vergeben.
3 Angebote lagen vor.

Der Gemeinderat hat gegen die Entgegennahme folgender Spenden im Jahr 2023

keine Einwendungen erhoben:

Name	Betrag	Verwendungszweck
Greeno Solarprojekt, Nürnberg,	1.000,00 € zu je 50 %	beide Kindergärten
K+B, Cham	125,00 € Sachspende Staubsauger	Mutter-Kind-Gruppe
Gemeinschaftspraxis im Bayerwald	300,00 €	Kinderferienprogramm
GLS GmbH, Gisela Schneider, Deggendorf	500,00 €	St.-Gotthard-Schule
Ing. Ernst Pledl, Bischofsmais	150,00 €	Kinderferienprogramm

Der Gemeinderat hat die Gründung eines Kommunalunternehmens beschlossen.

Mit dem Kommunalunternehmen könnten z. B. die Erschließung des Gewerbegebietes, die Amthof-Reaktivierung oder diverse Straßenbaumaßnahmen abgewickelt werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, hierzu

- die notwendige Unternehmenssatzung zu entwerfen
- die geplante Gründung der Rechtsaufsicht analog Art. 96 GO anzuzeigen
- die Rechtsaufsicht um Stellungnahme zum Satzungsentwurf zu bitten.

Die Annahme des Angebotes der Versicherungskammer Bayern auf Abschluss einer Elementarschadenversicherung für die gemeindlichen Liegenschaften wurde vom Gemeinderat nach durchgeführter Kosten-Nutzen-Abwägung abgelehnt.

Nr. 7 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 18.01.2024 Nr. 2. Bei einem Ortstermin in Schleeberg mit dem Grundstückseigentümer konnte ein einvernehmlicher Kompromiss be-

züglich der Neugestaltung der Oberflächenentwässerung erzielt werden.

Die finale Kostenschätzung für die Maßnahme „Instandsetzung der GV-Straße Ebertsried – Schleeberg“ beträgt nunmehr rund 690.000 € brutto.

Aufgezeigt wird eine allgemeine Einschätzung zur Finanzlage der Gemeinde.

Aktuell zeigt sich ein massiver inflationsbedingter Anstieg bei den Ausgaben, im Jahr 2024 wird sich die Situation durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst und dem Wegfall der Strompreisbremse weiter verschärfen. Die Steuereinnahmen hingegen stagnieren.

Viele zusätzliche Aufgaben und Ausgaben werden den Kommunen in den nächsten Jahren zugewiesen werden, wie der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule sowie Investitionen in Klimaschutz, Klimaanpassung und Wärmeplanung.

Zur Finanzierung dieser Aufgaben wäre eine deutliche Erhöhung der kommunalen Steueranteile durch den Freistaat Bayern dringend notwendig. Der kommunale Finanzausgleich in Bayern für 2024 bildet dies jedoch nicht ab.

Trotz eines um 1,9 % höheren Gesamtzuweisungstopfes für Bayern von insgesamt rund 11,4 Mrd. € werden der Gemeinde Kirchberg i. Wald aufgrund der gestiegenen Finanzkraft in 2022 weniger Gelder zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde bekommt vom Freistaat Bayern für das Jahr 2024 eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 1.183.000 € (2023: 1.250.000 €). Das sind 67.000 € oder 5,4 % weniger als im Vorjahr. Alle 24 Kommunen im Landkreis erhalten 2024 insgesamt rund 717.000 € weniger als im Vorjahr, der Landkreis selber erhält um rund 911.000 € mehr.

Nach den aktuellen Prognosen wird der Kreisumlagesatz für 2024 bei 48 % beibehalten werden. Dies bedeutet allerdings trotzdem für Kirchberg i. Wald eine gegenüber dem Vorjahr um 160.000 € höhere Kreisumlage an den Landkreis Regen für 2024. Auch hier wirkt sich die gestiegene Finanzkraft 2022 aus.

Die vorgenannten Faktoren auf der Ausgaben- und Einnahmen-seite im Verwaltungshaushalt engen die finanziellen Spielräume der Gemeinde im Investitionsplan für 2024 und den Folgejahren sehr stark ein, so dass letztlich unter Umständen Investitionen geschoben oder zurückgefahren werden müssen.

Hingewiesen wird nochmals auf die Gemeinderatsklausur am Samstag, den 24.02.2024, 09.00 – 16.00 Uhr, im VHS-Arberlandhaus in Regen.

Nr. 8 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

a) **Gemeinderatsmitglied Schüren** regt an, die gemeindliche Geschwindigkeitsmessanlage im Bereich Regener Straße aufzustellen, da dort seines Erachtens vielfach mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Genehmigung einzuholen, da es sich um eine Staatsstraße handele.

Muhr,
1. Bürgermeister

Huber,
Schriftführer

Eine gute Wahl.

AUTOHAUS PERL

 RINCHNACH

Inh. FLORIAN PETER

Grub 3
 94269 Rinchnach
Tel. 09928/235



Wir fertigen für Sie:

Geschäftsdrucksachen
 Blöcke - Visitenkarten- Stempel
 Inserat-Layout - Firmenlogos

Vereinsbedarf
 Plakate - Eintrittskarten - Bier-/Essen-
 marken - Vereinszeitungen - Stempel

Einladungs- und Dankkarten
 für Hochzeit, runden Geburtstag,
 Kommunion - und Taufe

Thermosublimationsdruck
 Textildruck für Shirts, Arbeits-
 bekleidung, Geschenkideen ...

Beschriftungen
 Autobeschriftung, Banner, Schilder,
 Magnettafeln, Aufkleber u.v.m.

holler dalken
 Inh. Bernhard Holler

Dalken 2
 94259 Kirchberg i.W. ... und es
 passt!

herbert Aulinger
 Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
 Tel. 09927 9504640

Entdecke die Welt der Böden
 in unserer Ausstellung

... oder unter:
www.boden-aulinger.de



- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung
- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel

NEU
 Jetzt auch in Grafenau!

OPTIKLANG
 Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
 OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

GRÜNER DREIßBERG
 Bestandteile - Kirchberg i.W. - Rindberg i.W. - Rindberg

super Gewinnspiel
 coole Stunts von Biker Samuel Dillmann

3. AUSBILDUNGS
Messe

Sa. 13.04.2024
 09:00 - 13:00 Uhr

Kirchberg i.W.
 Aula Grund- & Mittelschule

Entdecke Deine Zukunft "BAHOAM!"
 Unternehmen aus allen Branchen warten
 darauf, Dich zu treffen! Komm vorbei. Top
 Messe, cooles Rahmenprogramm, und super
 Gewinnspiel!
 Eintritt frei!



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 28.02.2024 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07.02.2024

13/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07.02.2024, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Nr. 2 Bauangelegenheit;

Vorstellung Machbarkeitsstudie zur Bebauung der Grundstücke Raindorfer Straße / Kalter Ring durch das Architektenbüro Rahn - Vilshofen

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 12.10.2022 Nr. 2.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Christoph Rahn vom gleichnamigen Architekturbüro in Vilshofen, welcher im Anschluss die Machbarkeitsstudie vorstellt. Herr Rahn betont, dass es sich bei der Machbarkeitsstudie um die Ergänzung des bereits im Jahr 2022 für den westlichen Grundstücksbereich vorgestellten Bauvorhabens handele. Demnach sei ein weiteres 4-stöckiges Wohngebäude an der Ecke Raindorfer Straße / Kalter Ring, sowie eine Aufstockung des bestehenden Gewerbegebäudes durchaus möglich und eine weitere Nutzung des derzeit brachliegenden Grundstücks realisierbar. Die Planungen werden entsprechend erläutert:

- Wohngebäude mit insgesamt 17 Wohneinheiten incl. Tiefgarage sowie weiteren 3 Wohntagen mit terrasserter Front und Flachdach.
- Aufstockung des bestehenden Gewerbebaus mit außenliegendem Treppenhaus und Aufzug – hier sind 3 vorgefertigte Module in 2-stöckiger Ausführung sowie einstöckigen Zwischenbauten vorgesehen.
- Die Wohnungen wären barrierefrei erreichbar, eine gewerbliche Nutzung des Bestandsgebäudes sei weiterhin geplant.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden folgende Anregungen/Einwendungen genannt:

- Das Größenverhältnis der geplanten Bauwerke gegenüber den umliegenden Bestandsgebäuden ist zu massiv.
- Das Bestandsgebäude ist bisher bereits bei der Fernsicht auf die Ortschaft wegen seiner Größe ein äußerst markantes Gebäude, eine weitere Aufstockung um 2 Etagen wäre zu wuchtig.
- Werden Abstandsflächen zu den Nachbargrundstücken eingehalten.
- Verschattung der Nachbargrundstücke wird befürchtet.

Dem Planungsbüro wird empfohlen, die vorgestellten Planungen nochmals zu überarbeiten, wobei die jeweiligen Gebäudehöhen um eine Etage zu reduzieren seien und dem Gemeinderat eine entsprechende Visualisierung der Ansichten vorzulegen sei. Die Aufwertung des Areals wird ansonsten durchwegs positiv betrachtet.

Nr. 3 Antrag auf Errichtung einer zusätzlichen Straßenbeleuchtung im Bereich Guntherweg

Bauamtsleiter Fischer erläutert den Antrag eines Anliegers auf Errichtung einer zusätzlichen Straßenbeleuchtung im Bereich Guntherweg, da die bisherige Beleuchtungssituation nicht zufriedenstellend sei.

Er zeigt die bestehenden Leuchtenstandorte sowie den geplanten Standort der neuen Leuchte auf. Die Kosten für eine neue Solarleuchte beziffert er auf rd. 2.000 € (netto), zuzüglich der Kosten für die Errichtung des Fundaments in Eigenregie.

Nach Erkundigungen des Vorsitzenden erhält die Gemeinde von der Bayernwerk AG eine aus einem anderen Projekt überzählige Solarleuchte kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Lampe könne anschließend in den bestehenden Wartungsvertrag des Bayernwerks übernommen werden.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Bayernwerk AG für die kostenlose Übereignung einer Solarleuchte zur Installation im Guntherweg anzunehmen. Der gemeindliche Bauhof wird mit den Fundamentarbeiten beauftragt.

Nr. 4 Bauleitplanung;

Änderung des Bebauungsplanes GE Hackenfeld mit Deckblatt Nr. 8

a) Billigung des Entwurfes vom 22.02.2024

Bauamtsleiter Fischer erläutert den mit den Sitzungsunterlagen zugegangenen Entwurf des Deckblatts Nr. 8 zur Änderung des Bebauungsplanes GE Hackenfeld.

Mit dem Deckblatt soll erreicht werden, den geplanten Umbau und die Erweiterung des Recyclinghofes Kirchberg i. Wald im Gewerbegebiet Hackenfeld baurechtlich zu regeln. Dadurch werde eine deutliche Verkehrsentslastung im Recyclinghof erwartet.

Einhergehend wird eine Wassermulde zur Ableitung des Oberflächenwassers erforderlich. Die Bäume und Sträucher entlang der bestehenden Umzäunung seien bereits entfernt.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird nachgefragt, ob die Restfläche, wie bereits diskutiert, als Stellplatz für eine Halle vorgesehen sei?

Hier habe sich erst kürzlich eine Anfrage eines Gewerbebetriebes ergeben, welcher ggf. weitere Parkflächen benötige. Entsprechende Regelungen wären noch zu treffen.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, die Änderung des Bebauungsplanes GE Hackenfeld mit Deckblatt Nr. 8 wie vorgestellt zu akzeptieren.

REIFEN FINK
Meisterbetrieb

- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

b) Auslegungsbeschluss

14/0 Der Gemeinderat beschließt, die Auslegung des Deckblattes Nr. 8 zur Änderung des Bebauungsplanes GE Hackenfeld sowie die entsprechende Fachstellenbeteiligung in die Wege zu leiten.

Nr. 5 Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage im Be-reich Kirchberg Süd-Ost

Bauamtsleiter Fischer erläutert den Antrag zweier Kirchberger Ortsansässiger zum Bau einer weiteren Freiflächen-Photovoltaikanlage im Bereich Kirchberg Süd-Ost. Die Kosten der Bauleitplanung werden von den Antragstellern übernommen.

Hierzu ergab sich eine grundlegende Diskussion, wie die Gemeinde künftig mit dem Bau von PV-Freiflächenanlagen umgehen soll, zudem ja auch der Landkreis Regen eine eigene Energiegesellschaft im Verbund mit den Landkreiskommunen gründen wolle.

Auch eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde bei PV-Freiflächenanlagen könne angedacht werden. Ein konkreter Anschlusspunkt stehe für die Anlage derzeit oh-nehin noch nicht fest, sei aber (entfernungstechnisch) für deren Wirtschaftlichkeit existenziell.

Gemeinderatsmitglied Schiller Max stellt den Antrag, in der nächsten Sitzung des Gemeinderates neue Richtlinien für den Umgang mit künftigen Anträgen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen festzulegen und den Tagesordnungspunkt insoweit zurückzustellen.

3/10 Der Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Schiller Max wird abgelehnt.

10/3 Der Gemeinderat beschließt, die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine geplante Freiflächen-Photovoltaikanlage in Kirchberg Süd-Ost vorzunehmen. Die Antragsteller haben die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Nr. 6 Behandlung der bei der Bürgerversammlung am 24.11.2023 eingegangenen Anträge und Anfragen

Die Niederschrift der Bürgerversammlung ist dieser Sitzungsniederschrift als Anlage beigelegt.

Ergänzend hierzu teilt der Vorsitzende zu Punkt 1 aa) und 4 aa) (Thematik Umgehungsstraße) mit:

Landrat Dr. Raith habe seinen Informationen zufolge kürzlich einen Termin mit dem Regierungspräsidenten hierzu geführt. Dabei wurde mitgeteilt, dass die Unterlagen bis Ende März 2024 bei der Reg. v. Ndby. vorliegen sollten. Mit dem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens ist im IV. Quartal 2024 zu rechnen. Nach der anschließenden Klagefrist (1 Monat) bestehe Baurecht für die Straßenbaumaßnahme. Daran anschließend könnten die Ausschreibungsunterlagen erstellt werden und die Ausschreibung der Maßnahme erfolgen. Die erforderlichen weiteren Grundstücke könnten mittlerweile mündlich gesichert werden und werden zeitnah notariell beurkundet.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, die ergänzenden Antworten sowie die wei-

teren vom Vorsitzenden im Rahmen der Bürgerversammlung gegebene Antworten vollinhaltlich zu akzeptieren. Die Niederschrift der Bürgerversammlung vom 24.11.2023 liegt dieser Niederschrift als deren Bestandteil als Anlage 1 bei.

Nr. 7 Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberfeld – Hintberg – Abtschlag wie vorgestellt beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Reg. v. Ndby. darüber entsprechend fristgerecht zu informieren.

Für die wegen der Umfahrung des Ortsteiles Oberfeld anfallenden Mehrkosten des Straßenbaus wurde mit Herrn Anton Schiller, Oberfeld, eine einvernehmliche Regelung zur Kostenübernahme getroffen. Der notwendige Grundstückstausch ist noch separat zu regeln.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Kommunale Wärmeplanung der ILE Grüner Dreieck, vorbehaltlich der Zustimmung aller ILE-Gemeinden, an die Fa. Kundoplan, 94469 Degendorf, zum Angebotspreis von 114.240,00 € (brutto) vergeben. 2 Angebote lagen vor. Eine Förderzusage wurde mit Datum vom 06.09.2023 für den Förderzeitraum 01.10.2023 bis 30.09.2024 erteilt. Die Förderung beläuft sich auf 90 % der förderfähigen Kosten. Der Gemeindeanteil läge bei Beteiligung aller ILE-Kommunen bei rund 2.856,00 €. Federführend für die Bearbeitung ist die Gemeinde Kirchberg i. Wald.

Nr. 8 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Die Baustellen bzgl. der Wasser-/ Abwasser-/ und Straßensanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich gemäß folgendem Zeitplan wiederbeginnen:

- in Untermittendorf, Fa. Heimerl Bau: Montag, 04.03.2024
- in Hintberg, Fa. Zankl Bau: Montag, 11.03.2024
- in Kirchberg, Raindorfer Straße, Fa. Sommer Bau: Montag, 18.03.2024
- in Laiflitz, Fa. Mader Bau: Ende März 2024.

Die Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass die Witterung entsprechende Baumaßnahmen zulässt.

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 07.02.2024 Nr. 2 und Nr. 8.

Für den Ausbau der GVStr. Oberfeld – Hintberg – Abtschlag wurde die fachliche Stellungnahme der Reg. v. Ndby. mit



Gemeinsam für eine
bessere Zukunft –
wir sind für Sie da.



Gerne beraten wir Sie:
Bezirksdirektion
Frisch Versicherungsdienst GmbH
Angerstraße 41
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de
zuerich.de/thomas-frisch

Bescheid vom 21.02.2024 erteilt. Darin wird eine Förderung des Vorhabens unter Beachtung der im Bescheid aufgeführten Ausführungen und positiven Stellungnahmen der zu beteiligenden Fachstellen befürwortet.

Ein Baubeginn in 2024 ist voraussichtlich nicht möglich. Laut Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde sind faunistische Erhebungen im Zeitraum von März bis Herbst 2024 durchzuführen. Eine Ausschreibung der Maßnahme kann damit frühestens im Herbst 2024 durchgeführt werden.

Parallel wird in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf das Wasserrechtsverfahren für den BA I durchgeführt, der Antrag beim Landkreis Regen zur Herausnahme der Flächen für den Straßenneubau aus dem Landschaftsschutzgebiet gestellt und eine weitere Verkehrszählung in Hintberg aus Richtung Abtschlag durchgeführt.

Bezüglich der Neugestaltung einer innerörtlichen Grünfläche bei der ehemaligen Schule (Ortspark-Neugestaltung) besteht seit 25.11.2013 ein Architektenvertrag mit der Architekturschmiede Georg Oswald, Kirchdorf i. Wald. Mit Wirkung ab 01.12.2023 sind sämtliche Rechte und Pflichten aus dem oben genannten Vertrag aufgrund einer innerbetrieblichen Umstrukturierung auf das Büro planschmiede gmbh, Marktplatz 10, 94239 Ruhmannsfelden, vertreten durch die Geschäftsführer Josef-Peter, Johannes und Martin Weber, übergegangen.

Nach Rücksprache mit der Reg. v. Ndby. ist die Übertragung der Architektenleistung nicht zu beanstanden. Zusätzliche Kosten entstehen nicht, die Planung und bauliche Umsetzung wird unverändert fortgeführt, das Projekt wird weiterhin vom Architekten Hans Nicklas betreut.

Auch nach §132 Abs.2 Nr.4b GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) ist die Änderung eines öffentlichen Auftrags ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zulässig, wenn ein neuer Auftragnehmer den bisherigen Auftragnehmer ersetzt, u. a. aufgrund einer Unternehmensumstrukturierung, soweit dies keine weiteren wesentlichen Änderungen zur Folge hat.

Hingewiesen wird auf die Interkommunale Gemeinderatssitzung der ILE Grüner Dreieck am Mittwoch, den 13.03.2024, um 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Kirchdorf i. Wald.

Nr. 9 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

- a) Gemeinderatsmitglied Spielbauer teilt mit, dass am 23.03.2024 wieder die alljährliche „Rama-Dama“-Aktion stattfindet, unterstützt werde man dabei wieder von der Fa. Mesutronic.

- b) Gemeinderatsmitglied Hackl erkundigt sich nach dem Thema der nächsten ILE-Gemeinderatssitzung, welches in der Klausurtagung des Gemeinderats ja bereits behandelt worden sei.

Die Tagesordnung der Klausurtagung stand bereits längere Zeit fest, eine ILE-Gemeinderatssitzung zur selben Thematik wurde erst später angestoßen. Zudem werde es neueste Erkenntnisse auch aufgrund einer zwischenzeitlichen Kreistagssitzung geben.

- c) Gemeinderatsmitglied Pfaller regt an, die Ortsstraße in Obernaglbach zu sanieren. Dieselbe Anregung wird von den Gemeinderatsmitgliedern Ulrich Felix für die Ortsstraße Kalter Ring und Ertl Anton für die Ortsverbindungsstraße Laiflitz-Hangenleithen vorgebracht.

Die Bauhofmitarbeiter sind derzeit im Gemeindegebiet unterwegs, um die größeren Schadstellen auszubessern. Eine Priorisierung der auszuführenden Straßenbaumaßnahmen wird über den Bauausschuss dem Gemeinderat vorgelegt.

- d) Kämmerer Gigl stellt per Präsentation verschiedene Urnenplatten für die neu errichteten Urnenwände vor. Er schlägt vor, einheitliche Platten zu bestellen, vorzugsweise in schwarzer Grundfarbe mit weißer Schrift. Weiterhin soll die Anbringung von Vasen und Kerzenständern oder dergleichen an den Platten untersagt werden, da dies eine uneinheitliche Gestaltung der Urnenwände ergebe.

Dieser Vorgehensweise wird ohne separate Abstimmung stattgegeben.

Muhr,
1. Bürgermeister

Huber,
Schriftführer

Unsere Gemeindeblätter im Verbund

bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage

www.hollerdruck.de

Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

BESTATTUNGEN

Petra und Josef Rager

Stadl 10 -

Tel. 0 99 27 / 16 90

Mobil 01 76/27 21 41 63

www.bestattungen-rager.de



Was sich in der Gemeinde Kirchberg i. Wald tut

Texte/Fotos übermittelt von Bürgermeister Robert Muhr

Verleihung der Bayerischen Ehrenamtskarte

150 Personen aus dem Landkreis sind bei der Ehrenamtskartenverleihung des Landkreises Regen für ihren vorbildlichen Einsatz im ehrenamtlichen Bereich geehrt worden.

Die Auszeichnungen wurden an Ehrenamtliche aus unterschiedlichen sozialen Bereichen vergeben, darunter Bildung, Gesundheit, Umweltschutz, Kultur und Sport.

Landrat Dr. Ronny Raith hob in seinem Grußwort die entscheidende Rolle des Ehrenamts für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hervor und würdigte die Freiwilligen für ihre anhaltende Hingabe.

Die Bayerische Ehrenamtskarte, verliehen vom Freistaat Bayern, ist eine Anerkennung und unterstreicht die bedeutende Rolle, die diese Personen in der Gesellschaft spielen. Die Karte bietet zudem Vergünstigungen bei verschiedenen Partnern in Bayern.

Aus der Gemeinde Kirchberg i. Wald erhielten folgende Personen die Ehrenamtskarte:

Anton Ertl (FFw Mitterbichl)

Martina Schmid (Trachtenverein Raindorf)

Gabriel Edholzer (FFw Triefenried, nicht im Bild).

Wir sagen herzlichen Glückwunsch!



Bild vom Landkreis (von li. nach re.): 1. Bürgermeister Robert Muhr, Anton Ertl, Martina Schmid, Landrat Dr. Ronny Raith

Standesamtsnachrichten



Wir trauern um die verstorbenen Bürgerinnen und Bürger

Pfeffer Aloisia

Kirchberg i. Wald

Die Gemeindeverwaltung informiert

Einverständnis zur Veröffentlichung der Standesamtsnachrichten im Schaufenster:

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung **künftig** die Mitteilungen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen aus Datenschutzgründen nur noch mit **ausdrücklicher Einverständnis** an das Schaufenster weitergibt.

Teilen Sie uns daher künftig bitte mit, ob eine Veröffentlichung im Schaufenster gewünscht ist. Sollten wir keine Nachricht erhalten, gehen wir davon aus, dass kein Einverständnis zur Veröffentlichung besteht.

Neuer Kommandant für die FFw Untermittendorf

In der Dienstversammlung am 28.01.2024 wählten die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Untermittendorf einen neuen 1. Kommandanten: Florian Bachmann aus Kaltenbrunn setzte sich in geheimer Wahl gegen den bisherigen 1. Kommandanten Martin Perl aus Untermittendorf durch.

Der Gemeinderat bestätigte in der Sitzung am 08.02.2024 den neuen 1. Kommandanten Florian Bachmann, vorbehaltlich der erfolgreichen Absolvierung der Lehrgänge Gruppenführer und Leiter einer Feuerwehr innerhalb von 12 Monaten. Eine gleichlautende Bestätigung hierzu liegt auch von Kreisbrandrat Hermann Keilhofer vor.

Wir wünschen Florian Bachmann für seine verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute.

Gleichzeitig bedanken wir uns beim bisherigen 1. Kommandanten Martin Perl für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren.



Foto (Gemeinde), von li. nach re.: 1. Bürgermeister Robert Muhr, 1. Kommandant Florian Bachmann, bisheriger 1. Kommandant Martin Perl, Kämmerer Thomas Gigl.

IHR EXPERTE FÜR JEANS AND MORE

Schwarzmaierstr. 61 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 96470
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 12.00 Uhr

GUTSCHEIN IM WERT VON **5€** pro Besuch nur ein Gutschein einlösbar!

Inh. Cornelia Siegfried

PV-Anlage am Kirchberger Hochbehälter in Betrieb

Auf Anregung des Gemeinderates wurde kürzlich eine weitere kommunale Liegenschaft mit einer PV-Anlage ausgestattet: an der im Zuge der Erweiterung des Hochbehälters am Kirchberg entstandenen ca. 17 m langen Betonwand wurden insgesamt 21 PV-Module installiert. Geliefert und angeschlossen wurde die Anlage mit einer Leistung von rund 8,6 kWp vom hiesigen Unternehmen Florian Achatz, PV-Gutachter, im Kalten Ring in Kirchberg i. Wald.

Die Installation führten die beiden gemeindlichen Klärwärter Max und Martin Kronschnabl durch.

Von den zukünftig jährlich erzeugten rund 8.000 kWh Strom kann ein wesentlicher Teil des Eigenverbrauches von rund 1.000 kWh gedeckt werden, der Rest wird ins Stromnetz eingespeist.

Aktuell werden weitere PV-Anlagen auf den verbliebenen wenigen kommunalen Gebäuden, die noch ohne PV-Anlage sind (z. B. Dorfkulturhaus Untermittlerdorf, Feuerwehrhäuser und Pumpstationen), geprüft.



Bild der Gemeinde (von li. nach re.): Kämmerer Thomas Gigl, Florian Achatz, 1.Bürgermeister Robert Muhr.

Personalinfos der Gem. Kirchberg i. Wald

Neuer Leiter für den Gemeindebauhof

Seit dem 01.März 2024 ist Alexander Liebl, wh. Raindorf, neuer Bauhofleiter im Kirchberger Gemeindebauhof. Alexander ist seit dem 01.April 2021 im Bauhof beschäftigt und hat sich seitdem vielseitige Kenntnisse angeeignet. Wir wünschen ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute.



Foto (Gemeinde), von li. nach re.: Bauamtsleiter Manuel Fischer, Bauhofleiter Alexander Liebl, 1.Bürgermeister Robert Muhr

Neue Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt

Seit dem 01.März 2024 ist Frau Gisela Poschinger, wh. Kirchberg, als Teilzeitkraft im Einwohnermeldeamt beschäftigt.

Sie tritt die Nachfolge von Christa Trauner an, die sich mittlerweile in Altersrente befindet, der Verwaltung übergangsweise jedoch noch im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses zur Verfügung steht.

Wir wünschen Frau Poschinger für ihre neue Tätigkeit alles Gute.



Foto (Gemeinde), von li. nach re.: Geschäftsleiter Helmut Huber, Gisela Poschinger, 1.Bürgermeister Robert Muhr

An alle Oberkrainer-und Volksmusikfans



Am 20. April 2024 laden wir alle Freunde der Oberkrainer-Musik zum

9. „Musikalischen Abend“

in Mühlbauers Partystadl in Kirchberg im Wald ein.

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Die Oberkrainer-Spitzbuam spielen für euch bekannte Volks- und Oberkrainermusik.



Aktionszeitraum:
08.04.-20.04.

KINDERAKTION

Pappteller-Biene

- ♥ Bastelt für uns fleißige Bienen
- ♥ Kommt vorbei und holt euch euer Bastelset ab
- ♥ Für jede abgegebene Biene gibt es ein kleines Geschenk
- ♥ Bei der anschließenden Verlosung gibt es noch tolle Preise zu gewinnen



Viel Spaß wünscht Euch
Euer Apothekenteam!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Apotheke
Sankt Gotthard
Kirchberg im Wald



Möbelideen-Muhr
Holz meisterhaft in Form gebracht



Schöner wohnen!

- Möbel
- Türen
- Böden
- Treppen

Sommersberg 6
94259 Kirchberg i. Wald
Tel. 0 99 27 / 95 00 09
Mobil 0151 / 56 71 20 10

www.moebelideen-muhr.de

www.facebook.com/moebelideenmuhr



**MITSUBISHI
MOTORS**

Der Space Star

Jetzt bei uns!



Noch stylicher als **Sondermodell Select**

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang

Bei uns nur **14.440 EUR¹**

- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung
- ▶ Digitaler Radioempfang (DAB+)
- ▶ Klimaanlage
- ▶ USB-Schnittstelle
- ▶ Zentralverriegelung und Funkfernbedienung

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse C; kombinierte Werte.**

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de 1| Unser Hauspreis, freibleibend.

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de



GEISS
ZIMMEREI & HOLZBAU

...natürlich Zuhause

Ihre Holzbauexperten mit **Kompetenz**
und **Erfahrung** aus dem bayerischen Wald.

www.zimmerei-geiss.de



Bekanntmachung

Die **Gemeinde Kirchberg i. Wald** hat folgende Satzung beschlossen:

2. Änderungssatzung

zur Friedhofsgebührensatzung (FGS) der Gemeinde Kirchberg i. Wald vom 25.07.2017

vom 22.02.2024

Diese Satzung tritt am 01.03.2024 in Kraft. Sie liegt in der Verwaltung der Gemeinde Kirchberg i. Wald (Rathaus Zi.Nr. 9) zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Kirchberg i. Wald, den 22. Februar 2024

Gemeinde Kirchberg i. Wald

Muhr, 1. Bürgermeister

Stellenanzeige



Die **Gemeinde Kirchberg i. Wald** sucht für die **Kontrolle und Herstellung der Sauberkeit** sowie die **Reinigung des WC-Containers** im neuen Ortspark eine entsprechende Arbeitskraft auf Basis eines **geringfügigen Arbeitsverhältnisses**.

Anfragen / Bewerbungen hierzu richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (09927/9400-27, Herr Huber)

**Wir fertigen Ihre Stempel
in verschiedenen
Ausführungen.**

Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken
... und es
passt!

Bekanntmachung der Gemeinde Kirchberg i. Wald

Einschränkung der Wasserentnahmen aus Hydranten

Leider muss nach wie vor festgestellt werden, dass aus den gemeindlichen Hydranten am Straßenrand ohne Wissen der Gemeinde Wasser entnommen wird.

Die Gemeinde muss gegenüber dem Wasserwirtschaftsamt einen Nachweis darüber vorlegen, welche Wassermenge aus dem Grundwasser entnommen wird und wieviel an die Endverbraucher verkauft wird. Die Differenz zwischen dem entnommenen und verkauften Wasser wird als „Leitungsverlust“ bezeichnet. **Um die Leitungsverluste möglichst gering zu halten, ist eine Entnahme aus dem Hydrantennetz ohne Zähler und Rücksprache mit der Gemeinde untersagt.**

Beachten Sie bitte zudem: die unerlaubte Wasserentnahme aus Hydranten, egal ob durch Privatleute oder Baufirmen, ist Wasserdiebstahl. Sie stellt eine Straftat dar und muss von der Gemeinde geahndet werden.

Es geht aber auch und vor allem um die Sicherheit der Trinkwasserqualität:

Da es sich bei Trinkwasser um ein Lebensmittel handelt, müssen wir alles unternehmen, die Qualität sicherzustellen!

Um eine Verunreinigung des Trinkwassers in öffentlichen Wassernetzen zu verhindern, ist eine erlaubte Entnahme, auch durch die Feuerwehren, nur noch mit einem zugelassenen Systemtrenner zulässig. Dies ist ein Bauteil, das mit einem Rückschlagventil vergleichbar ist und verhindert, dass einmal entnommenes Wasser wieder in das Wassernetz gelangt.

Ein „Eingriff“ in das Wassernetz über die Hydranten ist insgesamt soweit als möglich zu vermeiden.

Aus diesem Grund muss auch die Befüllung von Pools in den Gärten zukünftig ausschließlich mit dem Gartenschlauch erfolgen. Dies dauert selbstverständlich deutlich länger als aus einem Hydranten, aber die Zeit muss in Kauf genommen werden.

Bei dem Verbrauch für Pools bekommen wir oftmals die Anfrage, ob der Verbrauch ohne Abwassergebühren berechnet werden kann. Hierzu müssen wir allerdings auf die Vorschriften im Wasserhaushaltsgesetz hinweisen: „Bei dem Wasser aus Schwimmbecken und privaten Pools handelt es sich um Schmutzwasser im Sinne des § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WHG, da es in seinen Eigenschaften durch die Aufbereitung mit Chlor etc. und auch sonstige durch menschlichen Gebrauch eingetragene Substanzen verändert wurde. Demnach ist es der öffentlichen Abwasseranlage (Kläranlage über Kanalisation) zuzuführen.“

Eine Befreiung von der Abwassergebühr kann daher nicht gewährt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen.

Wasser ist ein hohes Gut und die Trinkwasserqualität kann nur mit hohem finanziellem Aufwand sichergestellt werden, deshalb müssen wir die Möglichkeiten der Verunreinigung weitestgehend ausschließen.

Als Folge muss die Wasserentnahme aus Hydranten deutlich eingeschränkt werden.

100.000 Euro für 18 Kleinprojekte: Rekordbeteiligung am Regionalbudget

Die ILE Grüner Dreieberg verzeichnete eine bisher nie dagewesene Anzahl von Förderanfragen für das Förderinstrument ILE-Regionalbudget. Insgesamt gingen 30 Anträge aus den vier Mitgliedsgemeinden ein, was die bisher höchste Beteiligung in den vier Jahren seit Bestehen des Programms darstellt. Die zur Verfügung stehende Fördersumme beträgt 100.000 Euro, wovon 90.000 Euro vom Amt für ländliche Entwicklung und 10.000 Euro als Eigenanteil der ILE-Gemeinden bereitgestellt werden. Die Bewerbungsfrist für Kleinprojekte endete Mitte Februar 2024.

Nach einer Vorprüfung durch die Gemeinde Kirchberg, unterstützt durch Geschäftsleiter Helmut Huber, ILE-Managerin Manuela Topolski und dem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern mit Sitz in Landau, wurden Ende Februar 2024 die Projekte dem Entscheidungsgremium vorgelegt. Die Auswahl fiel dem vierköpfigen Gremium nicht leicht, dennoch erhielten 18 Projekte die Zusage und wurden in einer kleinen Feierstunde im Kirchdorfer Gemeindezentrum mit Förderurkunden ausgezeichnet.

Die Bürgermeister Walter Nirschl, Alois Wildfeuer, Robert Muhr und Bürgermeisterstellvertreter Markus Kurz waren dabei anwesend.

Walter Nirschl, zugleich ILE-Vorsitzender, betonte die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit in den Vereinen und ihre große Wichtigkeit in der heutigen Gesellschaft. Das Regionalbudget unterstützt die Vereine direkt und unkompliziert. Nirschl begrüßte Sven Päplow vom Amt für Ländliche Entwicklung und betonte die anhaltende Bedeutung dieser Förderung für die Region und das Ehrenamt.

Bei der Übergabe stellten die Projektanten ihr Projekt kurz vor. Zu den geförderten Projekten aus Kirchdorf gehören die Neugestaltung des Dorfgangers mit Spielplatz durch den Dorfverein Grünbach e.V., die Erweiterung und Ertüchtigung der Totenbretter durch den Schnupferclub Haid, und das Projekt zur Anschaffung von Kinder- und Jugendeisstöcken durch den Elternbeirat der Grundschule Kirchdorf e.V. in Zusammenarbeit mit dem Eisschützen Schlag. Auch der FC Trametsried und die Dorfgemeinschaft Schlag erhielten jeweils Zuschüsse für die Anschaffung von Rasenmähertraktoren zur Pflege der Gemeinschaftsflächen in den Dörfern.

In der Gemeinde Rinchnach werden die umfassende Neugestaltung des Dorfsplatzes der Dorfgemeinschaft Gehmannsberg, die Anschaffung einer mobilen Bühne durch den Verein Rotes Schulhaus e.V. und die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit mithilfe der Anschaffung neuer Gewehre für die Schützenjugend der Riedsteinschützen Ried gefördert.

In der Gemeinde Kirchberg erhält der Verein "Die Waldbienen - Waldkindergarten Kirchberg e.V." Unterstützung für die Anschaffung von Wanderbänken, während die Dorfgemeinschaft Sommersberg eine neue Maibaumhalterung errichten kann. Der Biohof Scherm wird eine Hygieneschleuse einrichten, um Hofführungen für Schulgruppen zu ermöglichen, und die Gemeinde Kirchberg erhält Mittel für die Anschaffung von drei Hütten und drei Pavillons, die künftig an Vereine bei Veranstaltungen im neuen Ortspark verliehen werden können. Die Dorfgemeinschaft Unternaglbach wird den dorfeigenen Spielplatz weiter verbessern, während sich die Höllener Schützen auf die Seniorenarbeit konzentrieren und Seniorengewehre anschaffen werden. Die FFW Zell e.V. wird mithilfe des Budgets ein Mehrzweckzelt anschaffen.

In der Gemeinde Bischofsmais erhielten der Schnupferclub Hochdorf und der Trachtenverein Hirmonstaler e.V. jeweils Zuschüsse für Projekte, die sich auf die Tradition des Maibaumaufstellens konzentrieren. Ebenso wird die Dorfgemeinschaft Ritzmais e.V. Mittel für den Neubau des Spielplatzes erhalten.

Hausherr des Abends, Bürgermeister Alois Wildfeuer, bedankte sich bei allen, die Anträge für das Regionalbudget 2024 eingereicht haben, sowie allen, die zum Gelingen der Feierstunde beigetragen haben, insbesondere dem Musikverein Kirchdorf für die musikalische Untermauerung.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement/

1. Bürgermeister Robert Muhr



Foto (von Manuela Topolski, ILE Grüner Dreieberg)

Im April erhalten Neukunden 10 % auf den Behandlungspreis!

*Gönnen Sie Ihren Füßen
eine Frühjahrskur!*

Fußpflege
Ch. Ehlich

Behandlung von:

- ▶ Nagelwachstumsproblemen
- ▶ Hühneraugen u. Druckstellen
- ▶ Hornhaut und Schrunden
- ▶ Nägeln mit Pilzbefall
- ▶ eingewachsenen Nägeln
- ▶ Beratung bei Fußbeschwerden
- ▶ u.a.m.
- ▶ Treuekarten
- ▶ Geschenkgutscheine
- ▶ Hausbesuche

**Bergstr. 4
94572 Langfurth**

*Ihre Füße
in guten Händen!*

**Terminvereinbarung:
Tel. 0 99 08 / 87 16 195
Mobil 0151 - 20105912**

Austausch und Zukunftsplanung der Seniorenbeauftragten

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinden Bischofsmais, Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald und Rinchnach trafen sich kürzlich zu einem konstruktiven Austausch im Rahmen der ILE Grüner Dreieberg. Unter der Leitung der ILE Managerin Manuela Topolski fanden sich die Teilnehmer Katharina Zellner, Maria Bauer, Liesa Stadler und Helmut Hirmer zusammen, um Erfahrungen zu teilen und zukünftige Maßnahmen für die Seniorenarbeit zu planen.

Ein zentraler Punkt der Veranstaltung war der Austausch über besondere Aktivitäten für Senioren in den Gemeinden. Dabei wurden verschiedene Ausflugsziele diskutiert, die von Senioren besonders geschätzt werden, darunter Gemeinderundfahrten, die sich als besonders beliebt erwiesen. Zudem wurde festgestellt, dass in allen Gemeinden regelmäßig gemeinsame Seniorenveranstaltungen wie Kaffeenachmittage oder Faschingsveranstaltungen organisiert werden.

Hingewiesen wurde auf den Mobilitätsbonus des Landkreises Regen für Senioren, der seit über drei Jahren besteht und von vielen Senioren bereits genutzt wird.

Besonderes Interesse weckte der Erfahrungsbericht aus Bischofsmais, wo ein aktiver Seniorenbeirat besteht. Die anderen Gemeinden bekundeten ihr Interesse, ein ähnliches Gremium einzurichten.

Betont wurde die Wichtigkeit der Ansprache von Senioren und die Notwendigkeit, diese für die Seniorenarbeit vor Ort zu begeistern. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, die interkommunale Zusammenarbeit zu stärken, um beispielsweise bei Busreisen eine höhere Auslastung zu erreichen.

Für die Zukunft plant die ILE Grüner Dreieberg im Rahmen ihrer Themenreihe "Leben im Alter" weitere informative Veranstaltungen anzubieten. Darunter sind Fachvorträge zu Hilfsmitteln für ältere Menschen sowie ein "Jung hilft Alt" Digitalworkshop in Kooperation mit den ILE-Schulen Kirchberg i. Wald und Rinchnach geplant, um generationsübergreifende Aktionen zu fördern und einen Mehrwert für alle Beteiligten zu schaffen.

Die Teilnehmer bedankten sich abschließend für den konstruktiven Austausch und vereinbarten, die besprochenen Maßnahmen gemeinsam umzusetzen. Es wurde beschlossen, sich jährlich zum Jahresanfang zu treffen, um den interkommunalen Gedanken weiterzuführen.

*Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement/
1. Bürgermeister Robert Muhr*



Foto (von Manuela Topolski, ILE Grüner Dreieberg)



Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns.
Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum GmbH
für Orthopädiotechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 099 32/90 98 70
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com





Fasching in den Gruppenstunden

Natürlich feierten wir auch in der Käferl- und Bienchengruppe Fasching. Jeder durfte maskiert kommen. Es waren tolle Kostüme dabei, vom Clown, Polizist, Meerjungfrau, Superman uvm. Auch manche Mamas kamen verkleidet.

In den nächsten Wochen stehen Osterbasteleien und Geschenke für Muttertag und Vatertag an.

Momentan gibt es im Rathaus 5 Gruppen und 3 Leiterinnen. Bei Interesse besucht gerne unsere Homepage: www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.npage.de



Ab September startet eine neue Gruppe, wer Interesse hat, gerne einfach melden unter: 0151/10799106 (Susi)

Bericht/Foto: Susanne Heidecker

Bienen, Marienkäferl und viele weitere bunte Gestalten im Rathaus



Anfang Februar standen die Treffen der Füchslin- und Eulengruppe ganz im Zeichen von Fasching.

Die Kinder und Mamas kamen toll verkleidet z. Bsp. als Froschkönig und Prinzessin, Kuh und Kälbchen, Rehe, Marienkäfer, Löwen, Bienen ... in unseren Gruppenraum.

Da gab es viele große Augen, wie sich die vertrauten Spielkameraden verändert hatten.

Nach dem Begrüßungslied, bei dem die Kinder jede Woche fleißig mitsingen und -klatschen, gab es zur Brotzeit bunte Obst-Konfetti-Teller. Frisch gestärkt wurde ausgiebig gespielt, bevor sich alle voller Eindrücke auf den Heimweg machten.



Text und Fotos: Manuela Sedlmeier, 0170-6716480



Zimmerei-Holzbau

0175 54 02 113 **Rauch GmbH**

Ihr Meisterbetrieb für Holzbau

Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

Wir freuen uns über Ihren Auftrag

E-Mail: info@zimmerei-regen.de

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !



EBNER
MOTORGERÄTE

Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service



STIHL®
DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen



und zum Schluß, ohne die es nicht machbar wäre, unsere Mamas und Pavel, die uns mit allem tatkräftig unterstützen. Wir sind so DANKBAR (und Stolz) für eure Hilfe und euren Einsatz.

Susi Heidecker, Manu Sedlmeier & Katharina Weber

Kinderfasching der MAMA-AG

Am Faschingssonntag war es wieder soweit, Kinderfasching in Kirchberg.

Das erste mal seit 2014 in einer neuen Location. Da die alte Location zu klein wurde und es auch andere Gründe gab, machten wir uns schon 2023 auf die Suche nach etwas neuem, größerem und was im Ort ist. Wir wurden bei den Eisstockschützen fündig. Nach einem Gespräch mit Ihnen bekamen wir das o.K. und die Planung ging los. Dank großer Hilfe nicht nur unserer Gruppenmamas und Papas sondern auch der Eisstockschützen konnten wir einen sehr gelungenen Fasching auf die Füße stellen. DJ Franz sorgte für die Musik und die extragroße Tanzfläche war sehr gut besucht. Bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Torten, Pommes, Wurstsemmeln und einer großen Auswahl an Getränken konnten alle feiern. Die CandyBar war auch in diesem Jahr wieder sehr beliebt. Der Bonbonregen ist wie jedes Jahr ein absolutes Highlight. Es war ein toller Fasching, der definitiv nächstes Jahr wieder stattfinden wird.

SAVE THE DATE: 02.03.25

Ein ganz großes DANKE geht an:

- die Eisstockschützen: nicht nur das wir eure Halle nutzen durften, sondern ihr habt uns auch so unterstützt. Vielen lieben Dank.
- DJ Franz
- SchrauberSepp für das Fahren der Biergarnituren
- Magdalena Weger für die Gestaltung des Plakates
- Reinhard Bauer, Telis Finanz für die Tshirts
- Bäckerei Nothdurft für die Spende der Zimtnudeln
- FFW für das Ausleihen der Geldkassen und Geschirrtücher
- Zimmerei Geiß für das Ausleihen der Kaffeemaschine
- Julia Geiß für das Ausleihen der Friteusen
- Josef und Christine Weiß für das Ausleihen des Heizstrahlers
- Matthias und Katharina Ebner (ihr wisst für was)
- an die Papas und Mamas, die beim Boden verlegen und Biergarnituren Auf- und Abbau geholfen haben
- nicht zu vergessen unsere fleißigen Bäckerinnen und Bäcker





Neues vom Kindergarten „St. Gotthard“

Berichte und Fotos übermittelt von Katrin Hartl

Neue Holzfiguren für den Kindergarten St. Gotthard

Unser Kindergarten hat seit Jahren im Eingangsbereich Holzfiguren stehen. Für jede Gruppe gibt es eine Figur. Diese hat damals ein Papa von Kindergartenkindern für uns gemacht, Jupp Brengmann.

Weil nun unser Kindergarten durch den Anbau um zwei Gruppen erweitert worden ist, fehlten 2 Figuren. Auf Anfrage hat uns jetzt Jupp wieder zwei Figuren gemacht, die für die neuen Gruppen stehen.

Lieber Jupp, vielen lieben Dank für diese tollen Holzfiguren, die du wieder unentgeltlich für unser Haus gemacht hast.



Einige Kinder des St. Gotthard Kindergartens mit Jupp Brengmann und den neuen und alten Figuren



Schulnachrichten

Berichte und Fotos Kerstin Weiß

Schuldisco die 2.

Nachdem wir im letzten Jahr schon das Versprechen für eine Wiederholung der Schuldisco gaben, hielten wir das Wort und organisierten diese auch in diesem Jahr wieder.

Am 8. Februar, dem unsinnigen Donnerstag, war es so weit und die Aula der St.-Gotthard-Grund- und Mittelschule in Kirchberg i. Wald wurde in eine Disco umfunktioniert.

Um 14:30 Uhr öffneten wir die Türen für die Maschkera der Grundschule. DJ Franz gab die tollsten Faschingshits zum Besten und kam mit den Musikwünschen der kleinen Partybesucher kaum nach.

Minions, M&M's, Batman, Cowboy, Pumuckl und Co stürmten die Tanzfläche und wurden zum Abschluss noch mit einem Bonbonregen überrascht.

Nun hieß es ab 16:30 Uhr für die Schüler der Mittelschule ab auf die Tanzfläche. Auch diese hatten Spaß und es herrschte eine großartige Stimmung in der Aula. Versorgt wurden die kleinen und großen Discobesucher mit Cocktails, Hotdogs, Pommes und Muffins bevor die Party um 18:30 Uhr beendet wurde. Die Mitglieder des Elternbeirats bedanken sich bei allen Schuldiscoteilnehmer für diese überragende Fete.



Deggendorfer Str. 1 - 94548 Innernzell, Tel. 08554/3453

**So., 14.04.2024 ab 11.30 Uhr
Schnitzel-Variationen v. Buffet**

**So. 28.04.2024 ab 11.30 Uhr
Bayerische Spezialitäten v. Buffet
mit hausgem. Apfelstrudel**

**So., 02.06.2024 ab 11.30 Uhr
Bayerische Spezialitäten v. Buffet
mit hausgem. Apfelstrudel**

**So., 16.06.2024 ab 11.30 Uhr
Schnitzel-Variationen v. Buffet**

**Wir bitten um rechtzeitige
Tischreservierung!**

Sepperlfeier mit Starkbier

Leider, leider ist der Sepperltag (19. März) kein Feiertag mehr. Doch feiern lassen sich die Sepperl und Josefs bestimmt immer noch gerne. Und weil es sich werktags nicht so entspannt feiern lässt, wird es halt auf den nächsten Sonntag verschoben.

Am Palmsonntag öffnet deshalb der Kirchberger Trachtenverein ab 11 Uhr die Danzerpforten und bewirbt gerne seine Gäste mit gschmackigen Braten und Knödel, mit süffigen Falterbier und passend zur Starkbierzeit, wird auch ein Regenator angeboten. Wer lieber für etwas Süßes ist, kann sich nachmittags selbstgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten gönnen.

Für eine zünftige Stimmung sorgt die Kirchberger Blaskapelle unter der Leitung von Walter Prinz.

Tischreservierungen werden gerne unter der Tel-Nr. 015170097658 angenommen.

Bericht: Bianca Zaglauer

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik
Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel. 0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Rosenen
Formteile

Kesselfleisch am Rosenmontag

Wie schon im vergangenen Jahr gab es auch am vergangenen Rosenmontag wieder ein Kesselfleisch-Essen beim Danzer. Die Gotthardsbergler Trachtler setzen wieder die größten Töpfe auf den Herd und kochten Fleisch, Innereien und Sauerkraut.

Im Reindl serviert, frisch und dampfend auf den Tisch, dazu frischen Zwiebeln, Knoblauch und Brot, so wie es früher der Brauch war. Natürlich gabs auch etwas anderes zum Essen, für diejenigen, die sich mit dieser bayrischen Delikatesse nicht anfreunden können.

Dass das Angebot sehr gut bei den Gästen ankam, zeigte den Trachtlern die vollbesetzte Gaststube, samt Nebenraum. Für die musikalische Unterhaltung sorgten dieses Jahr die Kirchberger Woidherzmusikanten, (unterwegs als „Woidfrüchter!“ mit der „WoidErdbeer“). Nicht nur Instrumental waren die Damen ein Ohrenschaus, auch mit vielen bekannten und weniger bekannten Volksliedern sorgten sie für eine gemütliche Stimmung, die so manche Gäste zum Mitsingen verlockten. Nachmittags wurden noch Faschingskrapfen zum Kaffee geboten und so ließ man den Rosenmontag mit griabigen Ratschen gerne ausklingen.



(v.l.) Bianca Zaglauer, Gerlinde Strasser, Daniela Sitzberger, Marion Wittenzellner

Bericht/Foto: Bianca Zaglauer

Faschingskranzerl der Höllenaus Schützen

Am Samstag, den 10.02.2024 lud der Schützenverein Höllmannsried seine Vereinsmitglieder und alle Närrinnen und Narren wieder zum Faschingskranzerl ins Wirtshaus beim Schiller Fritz ein.

Der Einladung des Vereins folgten in diesem Jahr wieder einmal viele Freunde des Vereins, so dass unser Vereinswirtshaus bis auf den letzten Platz besetzt war. Ein Wunder ist es nicht, dass das Kranzerl der Höllenaus so beliebt ist. Robert Grassl spielte wieder bis in die Morgenstunden auf und die Schützen machten auch auf der Tanzfläche eine gute Figur. Neben der Maskenprämierung sorgte auch der Barbetrieb für beste Stimmung. Last but not least hat die Mannschaft um Michaela Wallner in diesem Jahr wieder eine neue Marke gesetzt, was die lustigen Einlagen betraf.

Bei der „besten Chart-Show der Welt“ war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Von legendären Musikanten wie den Flippers, der EAV, DJ Ötzi oder Modern Talking bis hin zu Michael Jackson und Lady GaGa war alles geboten.

Ein herzliches Dankeschön an alle die auch heuer wieder zu einem gelungenen Kranzerl beigetragen haben.

Bericht/Fotos: J. Sitzberger



Jahreshauptversammlung bei den „Gotthardsbergler“-Trachtlern

Satzungsänderung, Ehrungen und Neuwahlen

Jedes Jahr am 1. Samstag im März findet die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Volkstrachtenvereins „Gotthardsbergler“ Kirchberg im Wald statt. Auch dieses Jahr kamen einige Mitglieder der Einladung des 1. Vorsitzenden Manfred Zaglauer nach und trafen im Vereins- und Gründungslokal „Zum Amthof“ ein. Somit konnte er die Ehrenmitglieder Katharina Saller, Hedwig Riedl, Elfriede Dannerbauer, Alois Gigl, Norbert Ederer, Ehrenvorstand Max Schiller, Festmutter Verena Hackl, Bürgermeister Robert Muhr, 3. Bgm Werner Ulrich-Weiß und Gemeinderat Jörg Schüren begrüßen.

Nach einer Gedenkminute verstorbener Vereinsmitglieder wurden die Ehrungen für langjährige Vereinstreue vollzogen.

Auch dieses Jahr wurde eine Jahresauszeichnung mit Gutschein vorgenommen, diese erhielt Verena Hackl für ihren unermüdlchen Einsatz für den Verein.

Das Vereinsehrenzeichen in Bronze wurde an Kerstin Weiß, für ihre vierjährige Tätigkeit als 1. Kassier und ihren unermüdlchen Einsatz bei Veranstaltungen, persönlich überreicht. Silber wurde Romana Schreiner für ihre jahrelange tatkräftige Unterstützung als Beisitzer und die letzten Jahre als Trachten- und Zeugwartin verliehen.

Anschließend erklärte der Vorstand, dass seit Euro-Einführung der Mitgliedsbeitrag nicht erhoben wurde. Dies allein sei aber nicht der Grund für eine Erhöhung, sondern auch, dass die Abgaben an die Dachverbände gestiegen sind. Die Satzung sieht vor, dass eine Beitragserhöhung im Rahmen einer Mitgliederversammlung abzustimmen ist, dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Zustimmung fand auch die Satzungsänderung und Einführung einer Geschäftsordnung. Dankesworte gingen an Norbert Ederer, der bei der Ausarbeitung der Geschäftsordnung und zur Änderung der Satzung maßgeblich beteiligt war. Allen Mitgliedern ist mit der Einladung für die Jahreshauptversammlung die Teilländerung der Satzung zugesandt worden. Die neue Geschäftsordnung und Satzung wurden zur Durchsicht ausgelegt.

Einen Rückblick über das ereignisreiche Jahr 2023 bot Schriftführerin Ulrike Mühlbauer anhand einer Präsentation. Der detaillierte Kassenbericht von Kerstin Weiß zeigte, dass der Verein finanziell stabil ist. Somit konnten die Kassenprüfer Hans Dollmaier und Christian Mader wieder um die Entlastung der Vorstandschaft bitten. Es folgten Berichte über die aktive Jugendarbeit, vorgetragen vom Jugendleiter Andreas Zaglauer. Er betonte auch, wie stolz der Verein über die rege Kinder- und Jugendgruppe sein kann. Die Trachten- und Zeugwartin Roman Schreiner gab einen Überblick über den Bestand der Vereins-trachten und Vortänzerin Bianca Zaglauer über die Tanzproben und -auftritte.

Um ein Grußwort der Ehrengäste wurde gebeten. 1. Bürgermeister Robert Muhr war von den Präsentationen angetan, da man dadurch den vollen Umfang an Veranstaltungen und der Vielfalt des Trachtenvereins sieht. Er dankte den Jugendleitern, die den Kindern, Abwechslung und schöne Stunden beschieren, abseits von Medien wie Handys und Fernseher.

Zum immerwährenden Thema Amthof-Sanierung versichert Muhr, dass er zuversichtlich ist, eine gute Lösung für den Verein zu finden, damit dieser endlich eine „Hoamat“ hat.

Es folgten Grußworte des Waldgau—Vertreters Norbert Ederer. Der Gaukassier dankt dem Vorstand und der Vorstandschaft für deren aktiven Einsatz und dass er seine Mitglieder so motivieren kann.

Bevor die Neuwahlen der Vorstandschaft begannen, erfolgte mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder die Entlastung der Vorstandschaft.

Die vollzogene Satzungsänderung sah vor, die Posten für stellvertretende Schriftführer und Kassier nicht mehr zu bestimmen, die Fahnenjunker nicht mehr zwingend Teil der Vorstandschaft sind, jedoch mehr als 3 Beisitzer gewählt werden können.

Die Wahlen ergaben: 1. Vorsitzender Manfred Zaglauer, 2. Vor-

sitzende Ulrike Mühlbauer, die sich für das Amt des Schriftführers nicht mehr zur Verfügung stellte; Schriftführer Stefan Hackl; Kassier Kerstin Weiß, 1. Jugendleiter Andreas Zaglauer, 2. Jugendleiter Marina Schreiner, Trachtenwart blieb Romana Schreiner, Vortänzerin Bianca Zaglauer gab ihr Amt an Katharina Herz weiter, Heim- und Zeugwart Max Zaglauer und Beisitzer blieben Giesela Zaglauer, Sabine Schüren, Christian Bauer, Bianca Zaglauer und Simon Loibl. Neu kam Sabrina Schreiner und Jonas Pfeffer hinzu. 1. Fahnenjunker Simon Loibl, 2. Fahnenjunker Christopher Weiß

Kassenprüfer blieb Johann Dollmaier und Christian Mader.

Dem Festausschuss für das Gotthardsfest blieben Festpräsident Christian Bauer treu, sowie Manfred Zaglauer und Andreas Zaglauer. Neu hinzu kam Kerstin Weiß.

1. Vorsitzender Manfred Zaglauer dankte den Versammlungsteilnehmern für den reibungslosen Ablauf der Neuwahlen, und für das Vertrauen und wünscht sich wieder eine gute Zusammenarbeit.



Geehrte Mitglieder: v.l. Ulrike Mühlbauer, Sylvia Jerchel, Romana Schreiner, Josef Hartl, Helma Loibl, Jörg Schüren, Johanna Bauer, Verena Hackl, Kerstin Weiß, Vorstand Manfred Zaglauer

Langjährige Mitgliedschaften:

10 Jahre:	Johanna Bauer, Ulrike Mühlbauer, Jörg Schüren
20 Jahre:	Nico Bauer (entschuldigt)
30 Jahre:	Josef Hartl, Diana Sterl, Lisa Mader, Matthias Riedl (entschuldigt)
40 Jahre:	Angelika, Ludwig Pointinger (entschuldigt)
50 Jahre:	Sylvia Jerchel, Helma Loibl, Rainer Erben (entschuldigt)

❖ Fliesenverlegung

❖ Badsanierungen

❖ moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein

❖ Kachelöfen

- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke

Schönberger Str. 23

94259 Kirchberg i.W.

Tel./Fax 0 99 27/90 31 22

Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

Kiaberga Weibaroas

Traditionell am unsinnigen Donnerstag wurde im Vereinsheim bis in die Morgenstunden Fasching gefeiert. DJ Franz sorgte wieder für ausgelassene Stimmung. Nachdem sich alle am reichhaltigen Buffet gestärkt hatten, konnten die Faschingsgäste zwei tolle Auftritte der Zenturia Garde bewundern.

Wie jedes Jahr gab es eine Tombola mit vielen großartigen Preisen. Vielen Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Spender aus Kirchberg und Umgebung. Der Erlös geht dieses Mal an die Helfer vor Ort.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden bei:

Livello Regen, Street One Regen, Cecil Regen, Schuck Kronschnabel, Kaufhaus Bauer, Schlüssel Selbitschka, Baywa Regen, HageBau Segl, Bauzentrum König, WoidStyle, Elmara, Tattoo entartet, Sara's Fotografie, Zimmerei Holzbau Schiller, ProWin Sitzberger, Wegmann Zwiesel, VR Bank Kirchberg, Trachtengeschäft Claudia Moden Zwiesel, Sporrer Zwiesel, Pizzeria Rialto Kirchberg, Loew, EKT, Lagerhaus Neumeier, Fa. Ebner, Dr. Schüren, Krampfl Kosmetik, Schrauber Sepp, Reitstall Zinsmeister, Fa. Reitberger, Bastelfee, Hirschvogel Regen, Farben Aulinger, ATM, Physio Kufner, Elypso Deggendorf, BMW Sallmannsberger, Auto Krammer, Hofladen Mühlbauer, Riba, Getränke Maxx, Zwieselkristallglas AG, Apotheke Kirchberg, Raphael Apotheke, Wohnladen Einkaufspark, Autohaus Perl

Bericht/Foto: Marina Sitzberger



Teeniedisco

Am Freitag 09.02. verwandelte sich das Vereinsheim der VW Freunde Bayerwald in eine Teeniedisco. Knapp 100 Teenies sind der Einladung gefolgt und tanzten und sangen zur Partymusik.

Auch ein Auftritt der Kinder und Jugendgarde des SV 22 Zwiesel war zu bewundern. Nach einer Stärkung von Pommes und Nuggets und einem "Bumskopf" Wettessen ging es dann erschöpft wieder ab nach Hause.



Bericht/Foto: Marina Sitzberger

- **Kipper - LKW**
- **Schotter - Splitte**
- **Sand - Kies**
- **Humusverkauf**
- **Tankstelle**



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

FRISCHE UND QUALITÄT.
FREUNDLICHER SERVICE.

JEDEN TAG
IN IHRER NACHBARSCHAFT



Oswald ... ein Genuss.

Deggendorf Kirchberg

www.edeka-oswald.de



VdK – Vorstandschaft besuchte Wieshof Museum



Am 28. Februar besuchten die VdK - Vorstandschaftsmitglieder des Ortsverbandes Kirchberg das Wieshof Museum von Leonhard Neumeier sen. in Ebertsried.

In einer 1 ½ stündigen, sachkundigen und humorvollen Führung, gespickt mit Hudaln aus dem früheren Bauernhofleben, wurden die Besucher in die Entwicklung der Technik und angefallenen Arbeitsabläufen früherer Zeiten informiert.

Werkzeuge und Geräte aus dem Zimmererhandwerk, Schafwoll-Spinnen, Näherinnen, Holzschuhherstellung, Butterherstellung und noch mehr, bis zu den ersten Maschinen zur Feldbestellung, Ernte und Verarbeitung der Produkte, alles ist hier gesammelt und kann bei einem Rundgang betrachtet werden. Nicht zu vergessen auch das Schmiedehandwerk, dass man getrost als Kunsthandwerk bezeichnen kann.

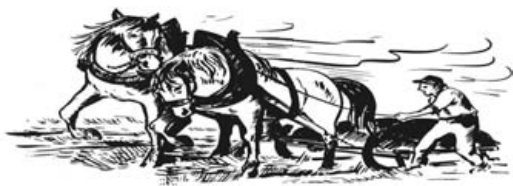
Den Abschluss bildet der Übergang von der alten in die neue Zeit, wo z.B. an einem Zugschlitten Kleiderhaken montiert wurden und so eine Garderobe entstanden ist. In einem weiteren Raum wurde aus einem großen Pferdezugschlitten ein wuchtiger Bettunterbau, ein wahrer Blickfang in diesem Schlafzimmer.

Eine alles in allem interessante und lehrreiche Führung durch das Museum, für die sich die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes bei Leonhard Neumeier sen. ganz herzlich bedankt.

Leonhard ist gerne bereit für alle Interessierten an altem Bauertum Führungen durch das Museum zu machen.

Der Besuch ist kostenlos.

Text/Foto: Max Gigl



Tierosteopathie Nadine Breuherr

Ganzheitliche Therapie für Pferd und Hund

Nadine Breuherr

Tierosteopathin

Gerlesreuth 7a

94513 Schönberg

✉ tierosteopathie-breuherr@web.de

📄 tierosteopathie_nadinebreuherr

📍 Tierosteopathie Nadine Breuherr

☎ 0152 - 07 36 00 14

Das Pfarrheim bebte - Kirchaball am Faschingssamstag



Nach vier Jahren ohne Faschingsball in Kirchberg konnten die Veranstalter, der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung Kirchberg endlich am 10. Februar wieder viele faschingsfreudige Besucher zum Kirchaball 2024 im Pfarrstadl/Pfarrheim begrüßen. Bereits vor Einlass hatte sich eine Schlange am Eingang versammelt. Pünktlich um 18.00 Uhr öffneten sich die Tore und alle Besucher wurden mit einem Schnapserl empfangen. Als Hausherr begrüßte Pater Slawomir die Kirchaballbesucher und wünschte allen einen schönen und fröhlichen Abend. Die PGR-Vorsitzende Melanie Kaufmann, sowie ihr Stellvertreter Hartmut Wittenzellner schlossen sich den Worten von Pater Slawomir an und gaben einen kurzen Überblick, was die Gäste alles im Laufe des Abends erwarten würde. Musikalisch wurde der Abend wieder von der Band „Lupos“ begleitet, die es sich nicht nehmen ließen, am Faschingssamstag in Kirchberg aufzuspielen. Bei den Minis Kirchberg konnten während des gesamten Abends Lose für die Tombola gekauft werden. Als Hauptgewinn wurde ein Tablet verlost.

Eines der Highlights waren sicherlich die beiden Auftritte der Narregenia Regen mit ihrer Garde, die ihr tänzerisches Talent in mehreren Gardetänzen und diversen Zugaben dem begeistertem Publikum darboten. Im Anschluß durfte auch die Ordensverleihung durch die Narregenia natürlich nicht fehlen.

Auch die Gesichtsmuskeln kamen nicht zu kurz. Viele Lacher gab es bei der Aufführung des „Sketsches ohne Worte“ durch einige Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Ein weiterer Höhepunkt war auch die Maskenprämierung um kurz nach Mitternacht. Den ersten Platz schnappte sich dabei die Saunatruppe. Alle Gewinner durften sich über einen Gutschein in der Bar freuen.

Anschließend wurde noch bis weit nach Mitternacht in vielen weiteren Tanzrunden ausgelassen und mit bester Stimmung weitergefeiert.

Ein gelungener Ball, der ohne die vielen helfenden Hände nicht möglich gewesen wäre. Auf diesem Wege nochmal ein ganz großes Dankeschön an alle, die den Faschingssamstag so perfekt machten. Ebenso natürlich ein Herzliches Danke allen Gäste der Veranstaltung, denn nur so wurde er durch Eure super Stimmung zu einem tollen Faschingsball.

Bericht: Sandra Zitzelsberger,
Foto: Melanie Kaufmann



AB 15 JAHREN AIXAM FAHREN



**Ihr neuer AIXAM-Händler
in Untermittendorf bei Kirchberg i.W.!!
KOMMEN SIE VORBEI,
WIR BERATEN SIE GERNE!**

AUTO-HARTL
Mehrmarkenfachbetrieb
Karosserie & Lack



Tel.: 09927 - 94020

Schmiedweg 2 | Untermittendorf

www.kfz-hartl.de

ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN GmbH

09921/905393

www.ernst-sitzberger.de



**50 Jahre geballte Erfahrung
Profitieren auch Sie davon!!**

Wir suchen für vorgemerkte und
schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser,
Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land-
und forstwirtschaftliche Grundstücke



-Gasthof

-Biergarten

-Saal

-Stadel

-Zimmervermietung

**IDEAL FÜR DEINE
VERANSTALTUNG BIS 260
PERSONEN**



Winter Öffnungszeiten 15.10 - 15.04

Täglich ab 17:00 Uhr geöffnet

Sonn & Feiertags 11:00 - 15:00 Uhr

Mittagstisch von Mo - Do 11:30 - 14:00 Uhr

Hauptstraße 8
94551 Lalling

Tel. 09904/292970
Mail: info@zur-post-lalling.de

MEHR INFOS UNTER: www.zur-post-lalling.de

**Da geht die
POSTab!**



Forst-, Land- u. Baumaschinen

**Markus
Stangl**
GmbH & Co.KG.



Hydraulikschlauchservice

◆ Zylinder und Ventile

Ersatzteile für

◆ Traktoren

◆ Erntemaschinen

◆ Bodenbearbeitungsgeräte

◆ Hänger

◆ Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag nur nach tel.
Vereinbarung!**

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81



Generalversammlung der FFW Zell

Am 26.01.2024 fand im Feuerwehrhaus Zell die alljährliche Generalversammlung der FFW Zell statt.

Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Stefan Pfaller folgende Ehrengäste begrüßen: Den 1. Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg Robert Muhr, Kreisbrandmeister und Kommandant der FFW Kirchberg Tobias Ertl und als Vertreterin des Kreisfeuerwehrverbandes Sylvia Weber. Es waren 41 Mitglieder anwesend.

Vorstand Stefan Pfaller konnte auf ein Jahr zurückblicken, das durch eine Vielzahl von Feiern, Jubiläen, und Veranstaltungen geprägt war. Zudem wurde die Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses in Eigenregie neu gestrichen. Neu eingeführt wurde auch die Regelung zum Besuch von Geburtstagen: Eine Abordnung des Vereins besucht gerne weiterhin alle Geburtstage, jedoch nur nach vorheriger Einladung. Ansonsten werden die Geburtstagswünsche per Geburtstagskarte übermittelt.

Im Anschluss berichtete Schriftführer Gabriel Helml über einen Zuwachs an Mitglieder. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 226 Kameraden.

Dem Kassier der Wehr, Tanja Niedermeier, konnte eine einwandfreie Kassenführung bestätigt werden.

Besonders stolz ist man auch auf die Jugendfeuerwehr mit aktuell 14 Mitgliedern. Jugendwart Sabine Riedl konnte von vielen Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr berichten. Dazu gehörten z.B. das jährliche Christbaumverbrennen, Grillfeier oder die Rama-Dama Aktion. Aber auch Abzeichen wie Wissenstest und Jugendflamme wurden absolviert. Auch die Kinderfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Die Leitung der Kinderfeuerwehr übernimmt Ramona Loibl, unterstützt von Melanie Lang.

Von der aktiven Abteilung berichtete 1. Kommandant Josef Niedermeier. Bei 20 Übungen konnte die Feuerwehr Zell ihr Können weiter trainieren. Er lobte die erfreuliche Teilnahme bei Übungen und Einsätzen. Von den aktiven Mitgliedern wurden 38 Einsätze abgearbeitet.

Mit dem aktuellen Ausbildungsstand der Wehr zeigte sich der Kommandant sehr zufrieden. So wurden im letzten Jahr zum Beispiel ein Motorsägenlehrgang durchgeführt, Maschinisten und Atemschutzgeräteträger ausgebildet, das Leistungsabzeichen THL und die MTA-Ausbildung absolviert. Auch die Notwendigkeit der Neubeschaffung des 22 Jahre alten Feuerwehrfahrzeugs sprach Niedermeier an, da dies einige Zeit an Planungsaufwand erfordert. Abschließend bedankt sich der Kommandant bei der Gemeinde Kirchberg und dem neuen zuständigen KBM Tobias Ertl für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss berichtete Atemschutzwart Markus Niedermeier darüber, dass die FFW Zell aktuell über 12 Atemschutzträger verfügt. Neu hinzu gekommen ist Benedikt Göstl. Die Atemschutzträger waren im vergangenen Jahr beim Brand eines LKW sowie bei einem Wohnungsbrand eingesetzt.

Die Ehrengäste und der 1. Vorstand bedankten sich zum Schluss der Versammlung bei allen Mitgliedern, Gönnern, Förderer und vor allem der Jugendfeuerwehr für ihr selbstloses Engagement. Stefan Pfaller schloss die Versammlung mit dem Motto der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“



Geehrte und beförderte Mitglieder

Geehrte und beförderte Mitglieder:

10 Jahre Mitgliedschaft: Fischer Valentin, Göstl Benedikt, Helml Gabriel, Pfaller Arthur

20 Jahre Mitgliedschaft: Maier Alois

25 Jahre Mitgliedschaft: Wagner Markus

30 Jahre Mitgliedschaft: Eder Jürgen, Meier Hans, Pscheidl Thomas, Weiß Markus

40 Jahre Mitgliedschaft: Augustin Jürgen, Stadler Erwin, Zitzler Max

60 Jahre Mitgliedschaft: Stangl Josef

Feuerwehrranwärter: Stangl Selina, Schreiner Lukas, Niedermeier Richard

Oberfeuerwehrmann: Helml Gabriel

Bericht / Foto: Helml Gabriel

Faschingsgaudi bei der FFW Zell

Ausgelassen Stimmung herrschte im Feuerwehrhaus von Zell, als sich Jung und Alt zur diesjährigen Faschingsgaudi versammelten. Bei einer Vielzahl von lustigen Spielen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Humor unter Beweis stellen. Ein besonderes Highlight war die Maskenprämierung, bei der es viele Preise zu gewinnen gab. Bei Kaffee und Kuchen, aber auch mit Bratwürstl wurde noch lange gefeiert. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr! Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns durch Spenden unterstützt haben.



Bericht / Foto: Helml Gabriel

7200 Stunden für den Dienst am Nächsten

Dank der neu gegründeten Helfer vor Ort leistet die BRK-Bereitschaft Raindorf so viele Einsatzstunden wie nie zuvor – Michael Aulinger zum Ehrenbereitschaftsleiter ernannt

Untermittendorf. Bereitschaftsleiter Christian Aulinger konnte am 1. März unter den 43 Anwesenden diesmal besonders viele Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Landrat und stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Dr. Ronny Raith, 1. Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg Robert Muhr, Geschäftsführer Franz Lobmeier, der Leiter des Rettungsdienstes Alfred Aulinger und sein neuer Stellvertreter Erwin Trauner, Kreisbereitschaftsleiterin Bianca Schiller, Kreisbrandmeister und Kommandant der Feuerwehr Kirchberg Tobias Ertl, 2. Vorsitzender der Feuerwehr Kirchberg Stefan Zeilinger sowie Bereitschaftsarzt Georg Potzner ließen es sich nicht nehmen, durch ihre Anwesenheit der Ortsgruppe persönlich ihren Dank für die getane Arbeit zu übermitteln.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder begann Aulinger mit seinem Jahresrückblick. Auch im Jahr 2023 konnte die Bereitschaft einen beträchtlichen Mitgliederzuwachs verzeichnen, sodass die Ortsgruppe nun 147 Mitglieder hat.

Bedingt durch die besonders zeitintensive Aus- und Fortbildung der neuen HvO-Mitglieder sowie durch diesen neuen Einsatzzweig an sich ergab sich mit über 7200 Einsatzstunden ein bisher noch nie da gewesenes Stundenaufkommen. Die Arbeit verteilte sich hauptsächlich auf die Sparten Ausbildung, Blutspende, Sanitäts- und Rettungsdienst sowie die Arbeit rund um die Helfer vor Ort. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Jungmitglieder war die Bereitschaft im Jahr 2023 beispielsweise bei 22 Sanitätsdiensten mit dabei.

Das Vereinsjahr bot viele Höhepunkte, welche der Bereitschaftsleiter in seinem Vortrag noch einmal Revue passieren ließ. Dies waren insbesondere der Aktionstag und das Vereinsjubiläum der Feuerwehr Kirchberg, das gut besuchte Weinfest an einem Samstagabend im September, die feierliche Segnung des HvO-Fahrzeuges am 3. Oktober 2023 sowie die kurzweilige Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des BRK-Kreisverbandes Regen.

Die Großübung zusammen mit den anderen Einsatzdiensten des Roten Kreuzes und den örtlichen Feuerwehren bei Holz Schiller in Hintberg bot vielerlei Übungsmöglichkeiten. Gut gemeis-

tert habe man außerdem die Umstellung auf die Digitalalarmierung im Oktober 2023.

Mit der Hilfe von Markus Zeilinger wurde im Februar 2024 ein halbautomatischer Defibrillator beschafft und am Dorfkulturhaus in Untermittendorf angebracht. Für die Öffentlichkeit soll es dazu in Kürze ein Schulungsangebot geben, damit auch diejenigen, deren Erste-Hilfe-Kurs schon länger zurückliegt, ohne Berührungsängste mit dem Gerät umgehen können.

Der neue HvO-Leiter Stefan Aulinger schilderte die Gründung des neuen Einsatzdienstes ausgehend von den ersten Planungsgesprächen in der Vorstandschaft bis zur offiziellen Inbetriebnahme am 1. Oktober 2023. Er bedankte sich insbesondere bei Bürgermeister Robert Muhr stellvertretend für die Gemeinde Kirchberg und Geschäftsführer Franz Lobmeier für den Kreisverband Regen, ohne deren Unterstützung die Realisierung des Projektes schon aus finanziellen Gründen schwierig geworden wäre. Nach wie vor ist der Einsatzdienst auf Spenden angewiesen, da die entstandenen Kosten nicht wie beim Rettungsdienst mit den Krankenkassen abgerechnet werden können. Ein großer Dank gebührt außerdem Yvonne und Erwin Trauner, welche einen Großteil der theoretischen und praktischen Ausbildung übernommen haben.

Bereits in den ersten Einsatzmonaten waren 95 Einsätze zu absolvieren, bis zum 1. März 2024 waren die Helfer vor Ort insgesamt 158 Mal in den Gemeinden Kirchberg und Kirchdorf gefordert.

Kassier Christian Gigl verlas anschließend die Einnahmen und Ausgaben des Vereinsjahres 2023. Den Hauptanteil der Ausgaben mache die Fahrzeug- und Helferausstattung des HvO-Fahrzeuges aus, so Gigl. Nur durch die großzügigen Zuwendungen von außen wäre es möglich gewesen, ein größeres Finanzdefizit zu verhindern. Erfreulich hohe Einnahmen habe man mit dem Weinfest erzielt, welches auch aufgrund der angenehmen Witterung sehr gut besucht war.

Die Kassenprüfer Stefan Aulinger und Markus Hannes bescheinigten dem Kassier einwandfreie Arbeit und erteilten ihm folglich die erforderliche Entlastung. Auch die Anwesenden erteilten dem Kassier durch Handzeichen (nach Antrag auf Abstimmung per Akklamation durch Michael Aulinger) die Entlastung. Nach Antrag von Michael Aulinger wurde zudem die gesamte Vorstandschaft von den anwesenden Vereinsmitgliedern durch Handzeichen einstimmig entlastet.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, eine Unterstützung im Verkauf an der Theke (w/m/d) Vollzeit oder halbtags.

Du bist **teamfähig** und möchtest in einer Metzgerei mit **eigener Herstellung** arbeiten, dann melde dich ... **gerne auch Quereinsteiger.**

Lecker aus eigener Herstellung – und regional.

Jetzt bekommen Sie bei uns auch **Honig, Eier und Nudeln** von regionalen Erzeugern.

Amthofplatz 5 94259 Kirchberg i.W. Telefon: 09927 797 Mo./Sa. 6:00 – 12:30 Uhr; Di./Mi. 6:00 – 14:00 Uhr; Do./Fr. 6:00 – 18:00 Uhr

Bürgermeister Robert Muhr war in seiner folgenden Ansprache der persönliche Besuch der Bereitschaft ein besonders Anliegen, um zum Ausdruck zu bringen, wie sehr er die Arbeit der Ehrenamtlichen schätze. Im Namen der Gemeinderäte und auch der Gemeinde bedankte er sich für das große Engagement der Ehrenamtlichen, sei es bei der Blutspende, im sozialen Bereich oder auch den Einsätzen im Rettungsdienst. Mit der Gründung der Helfer vor Ort innerhalb kürzester Zeit sei eine wahre Raketgezündet worden, die für die ortsansässige Bevölkerung ein unschätzbarer Mehrwert sei.

Kreisgeschäftsführer Franz Lobmeier nannte 2023 für die Bereitschaft ein Jahr des Umbruchs. Nach dem tragischen Tod von Günther Aulinger sei vieles plötzlich anders gewesen, auch die Novellierung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes stellte die Bereitschaft vor eine große Herausforderung, welche die Ortsgruppe jedoch mit Bravour gemeistert habe. Gleichzeitig blickte er auf die anstehenden Neuwahlen im Jahr 2025 voraus und hofft auf Kontinuität im bestens funktionierenden Leitungs- und Führungsteam.

Kreisbrandmeister und Kommandant der Feuerwehr Kirchberg Tobias Ertl freute sich besonders über die hervorragend funktionierende Zusammenarbeit beider Blaulichtorganisationen und verwies dabei auf den Verkehrsunfall der vergangenen Woche als Beispiel. Nicht nur im Einsatzfall, sondern auch bei Übungen könne man vom Gegenüber stark profitieren. Er zeigte sich begeistert vom großen Engagement der Mitglieder und der Einsatzfähigkeit insbesondere unter der Woche.

Dr. Ronny Raith ließ es sich trotz hoher Termindichte nicht nehmen, seinen Dank als stellvertretender Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes und als Landrat persönlich zu übermitteln. Gerade als Feuerwehrler könne er das große Engagement der Ehrenamtlichen auch im Einsatz beobachten und hob besonders den Nutzen der Helfer vor Ort für die ansässige Bevölkerung hervor.

Kreisbereitschaftsleiterin Bianca Schiller schloss sich inhaltlich ihren Vorgängern an und berichtete von vielen positiven Rückmeldungen zur BRK-Bereitschaft, die sie in den vergangenen Wochen von den Anwohnern der Gemeinden Kirchberg und Kirchdorf bekommen habe. Sie sei sehr stolz darauf, Teil des HvO-Teams zu sein, und freue sich sehr über das Engagement, das das gesamte Team beim Aufbau des Dienstes an den Tag gelegt habe.

Abschließend wurde Michael Aulinger eine besondere Ehre zu teil: Als ehemaliger Bereitschaftsleiter ist er einer der dienstältesten Mitglieder und arbeitet nach wie vor äußerst aktiv im Rettungsdienst mit. Um dieses fortgesetzte Engagement zu würdigen, wurde er unter großem Applaus zum Ehrenbereitschaftsleiter der Ortsgruppe ernannt.

Für ihre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Aulinger Michael:	50 Dienstjahre
Gigl Christian:	15 Dienstjahre
Gigl Sophia:	5 Dienstjahre
Hannes Julia:	5 Dienstjahre
Köck Diana:	5 Dienstjahre
Pfeffer Georg:	50 Dienstjahre
Pfeffer Josef :	55 Dienstjahre
Pfeffer Maria:	35 Dienstjahre
Dr. Raith Dr. Ronny:	10 Dienstjahre
Schiller Bianca:	25 Dienstjahre
Schiller Josef:	60 Dienstjahre
Schrönghammer Arnold:	40 Dienstjahre
Wiederer Reinhard:	25 Dienstjahre

Im Jahr 2023 sind neu in die Bereitschaft eingetreten:

Jakob Füller, Selbitschka Christian, Selbitschka Doris, Selbitschka Markus, Selbitschka Marlin, Ulrich Lena, Anna-Maria Weiß (alle Kirchberg)
Hufnagel Markus (Schlag), Kaufmann Melanie und Schreiner Sabrina (beide Reichertsried), Trauner Laura (Kirchdorf)



von links: Bereitschaftsleiter Christian Aulinger, Kreisgeschäftsführer Franz Lobmeier, der Geehrte Michael Aulinger, Landrat und stv. Kreisvorsitzender Dr. Ronny Raith, Kreisbereitschaftsleiterin Bianca Schiller

Text: Bianca Schiller, Bild: Stefan Aulinger



WARTNER

Wartner Franz Fliesen GmbH

Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de

Unerwarteter Geldsegen für die Helfer vor Ort Kirchberg

Kirchdorfer Faschingsweiber spenden 1500 Euro an das BRK Rindorf

Kirchdorf. Über eine unverhoffte Finanzspritze durften sich die Leiter des HvO Kirchberg Stefan Aulinger und Thomas Möltner freuen. Der Geldsegen stammt aus dem Reinerlös des traditionellen Kirchdorfer Weiberballs vom Unsinnigen Donnerstag, der wie immer komplett ausverkauft war.

Melanie Ehrenbeck und ihre spendierfreudigen Damen ließen es sich nicht nehmen, das Geld bei einer Tasse Kaffee und selbstgemachtem Kuchen im Gasthaus Perl persönlich an die Ehrenamtlichen zu übergeben. Die Faschingsweiber möchten damit ihre Anerkennung der vielen ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden zum Ausdruck bringen, welche die Bereitschaftsmitglieder absolvieren.

Zwischen Oktober 2023 und Februar gab es allein in der Gemeinde Kirchdorf bisher 42 Einsätze.

Die Helfer vor Ort bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Besucherinnen des Weiberballs und insbesondere bei den Faschingsweibern für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Bild: Vanessa Hirtreiter, Text: Bianca Schiller



Melanie Ehrenbeck übergibt mit ihrem Team die Spende an Thomas Möltner (2. v.l.) und Stefan Aulinger (r.).

Schöfweg • Freundorf 11

Tel.: 09908/90 59 720

www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN

Versorgungstechnik

Heizung • Bäder • Solar



Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg

Im Gebäude der Metzgerei Frisch



PICCOLO RIALTO

Inh. Natale Scalise

Regener Str. 13 • 94259 Kirchberg i. Wald

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

ab 17.00 Uhr **HEIMSERVICE**

Dienstag Ruhetag

Tel. 0 99 27 / 90 36 21



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**

Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter

www.freiwilligendienste-brk.de

oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?

Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!



von
Bernd Schulz/Zell

Aus der Häusergeschichte von Zell

Außer den mündlichen Überlieferungen wurden für die Zeller Häusergeschichte und deren Besitzer hauptsächlich die Liquidationsprotokolle aus dem Jahr 1840 verwendet. Interessant sind diese absolut zuverlässigen Protokolle auch deshalb, weil sie zu den Haus- und Plannummern auch den Beruf des Haus- und Grundbesitzers, den volkstümlichen Hausnamen, die einzelnen Gebäude und Flurnamen vermitteln. Die Eigentumsfolge für die einzelnen Anwesen wird im so genannten „Grundsteuer-Umschreib-Hefte“ die im Staatsarchiv Landshut aufliegen, fortgeschrieben, so dass im folgenden dargestellt werden kann, in welchen Händen sich die 1860 liquidierten Besitztümer danach und zum Teil bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts herein befunden haben.

Zell Hsnr.1 Liquidationsprotokoll von 1840 Zell Hsnr.1 Der Rest des zertrümmerten Eiglmeiergutes mit realer Tafernwirtsgerechsamkeit. Gebäude: Plnr.1, Wohnhaus und Stall unter einem Dache dann Stadl, Getreidekasten, Schupfen, Backofen und Hofraum, Plnr. 1½ das Hausgärtl. Laut Brief vom 30. Dezember 1813 mit der realen Tafernwirtsgerechsamkeit und den mittlerweile vertauschten Gutsparzellen von den Eltern Georg und Anna Eiglmeier um 1200 Gulden übernommen.

Übergabe 17. Juli 1861 an Eiglmeier Xaver, Kauf 20. August 1861 Kronschnabl Johann, 1868 Hilz Felix, 1874 Ponholzer Peter und Maximilian, 1892 Wurzer Wilhelm und Kreszenz, 1909 Wurzer Kreszenz und Sohn Wilhelm, 1912 Wurzer Wilhelm und Katharina, 1931 Wurzer Katharina verheiratete Weinberger, dann Josef und Kathl Wurzer, geb. Stangl

Wilhelm Wurzer kaufte am 1. August im Jahre 1892 den Gasthof in Zell mit den dazugehörigen Nebengebäuden und Grundstücken. Ein großes Unglück brach über die Familie Wurzer im Jahr 1914 ein, als das Gasthaus bis auf die Grundmauern niederbrannte. Rechts: Backofen auf Gemeindegrund. Aufnahme 1961



Hsnr. 1½ Ein typisch kleinbäuerliches Anwesen. Hausname beim „Andal Mich“, mit Wohnhaus Stall und Stadel unter einem Dache. Ein steinerner Wassergraben, der Misthaufen vor der Tür gehörte früher zu jedem landwirtschaftlichen Anwesen. Im Hintergrund der Stadel von Hsnr. 10 (ehemalige Bäckerei von Sepp Stangl)

Laut Grundsteuer-Kataster hat Michael Heller am 1. Oktober 1861 das Anwesen Hsnr. 1½ in Zell durch Kauf erworben. 1875 Heller Alois und Maria durch Erbfolge, 1889 Zeintl Georg Kauf, 1891 Schloßer Georg Übergabe, 1896 Göstl Andreas und Cäzilia Kauf, 1910/11 Göstl Michael und Cäzilia mit Kinder, 1931 Göstl Michael, Hausname früher „beim Andal Michn“, jetzt Bierdepot Sigl



Zell Hsnr. 1½ Laut Grundsteuer-Kataster Staatsarchiv Landshut. Anwesen Zell Hsnr. 1½ 1869 Eiglmaier Xaver, 1894 Übergabe an Maria Kronschnabl und Josef Niedermeier, 1933 Niedermeier Josef allein, 1936 Sohn Wolfgang durch Übergabe, 1939 Niedermeier Wolfgang und Rosa, geb. Baumann. Hausname „beim Schnäda Sepp“

Josef Niedermeier, Schneider aus Zell, heiratete 1894 die Näherin Maria Kronschnabl, Wirtstochter aus Zell, noch im selben Jahr erhielten sie durch Übergabe das Anwesen Hsnr. 1½, ehemaliges Inhaus vom Wirtshaus (Eiglmeiergut) Hsnr.1

Im Jahr 1953 eröffnete Urenkel Wolfgang mit Ehefrau Rosa eine Gastwirtschaft, die Tochter Linde, verheiratete Kappl, bis zum Jahre 2015 weiterführte.



Dein Treppenbauer

- fachkompetente Beratung
- CAD-geplant
- aus eigener Fertigung
- professionell montiert

persönlich - wie du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de
info@rager-schreinerei.de
☎ 09927/ 8234

Bauelemente Möbel Objekte Renovierung

Suche Backstubenhilfe m/w/d als Minijob oder als Teilzeitkraft

Bäckerei Nothdurft
Zell 25 - 94259 Kirchberg i. W.

Tel. 09927 / 1867
Mobil 0170 / 5291867

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
**Geschäfts-
papiere**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Lagerhaus Neumeier GmbH

Baustoffe · Agrar · Brennstoffe

Raindorfer Str. 8 · 94259 Kirchberg i. Wald

**RÄUMUNGS
VERKAUF
WEGEN
GESCHÄFTSAUFGABE
ALLES MUSS
RAUS !!!**

Schließung zum 30.04.2024

Gutscheine/Guthaben einzulösen bis 04.04.2024

*Wir bedanken uns sehr herzlich
bei unseren Kunden und Geschäftspartnern
für ihre jahrelange Treue.*

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr. 8.00 Uhr - 12.30 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen



Fahrzeuglackierer m/w/d gesucht

**Ausbildung 2024 starten und
lukrative Prämie sichern!**

Beginne jetzt deine Ausbildung bei der
Weidl & Weber GmbH und sichere dir bei
bestandenem Ausbildungsabschluss eine **satte Prämie!**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Weidl & Weber GmbH · Allhartsmas 18 · 94572 Schöfweg
info@peugeot-weidl-weber.de

58. Generalversammlung des FC Untermittendorf

Die 58. Generalversammlung des FC Untermittendorf fand am 18. Februar 2024 im Vereinsheim statt. Vorstand Gerhard Aulinger eröffnete die Versammlung pünktlich um 14 Uhr und hieß die 39 anwesenden Mitglieder sowie illustre Gäste wie Bürgermeister Robert Muhr, Fahnenmutter Elisabeth Wiederer und Aulings Amtsvorgänger Andreas Geiß willkommen. Die Vorstands- und Spartenkolleginnen und -kollegen vervollständigten das versammelte Gremium.

Die Veranstaltung begann mit dem Totengedenken, in dem die Anwesenden sich zu einer Gedenkminute für das im vergangenen Jahr verstorbene Mitglied Josef Plattner erhoben.

Im Anschluss präsentierte Vorstand Gerhard Aulinger einen detaillierten Bericht über die Entwicklungen seit der letzten Generalversammlung. Die Mitgliederzahl des FCU ist von 386 auf 395 gewachsen, teilweise durch Familienbeiträge. Aulinger hob gesellschaftliche Aktivitäten wie das Gartenfest 2023, die Saisonabschlussfeier und die Nikolaus- und Weihnachtsfeier hervor. Der interne Erfolg des Schleiferturniers der Tennis-Sparte wurde ebenso betont wie die Teilnahme an auswärtigen Veranstaltungen.

Ein Dank ging an Hermann Wurstbauer für das Bundesligaspiel und Tristan Weiß für die Nikolausfeier. Aulinger erwähnte auch die Arbeits Einsätze, darunter das Ausmähen der Böschung am Fußballplatz und das Anbringen neuer Bandenwerbungen. Besonders erwähnenswert war der Zuschuss der Gemeinde für einen neuen Rasenmähertraktor. Zukünftige Projekte umfassten den Einbau eines Revisionsschachts, die Erneuerung des Fangnetzes am alten Sportplatz und den Austausch der Flutlichtbeleuchtung mit LEDs.

Die finanzielle Lage des Vereins wurde durch den steigenden Beitrag für Sky und die zusätzlichen GEMA-Gebühren beeinflusst. Aulinger berichtete auch über die überraschende Rückzahlung der Corona-Hilfe aufgrund ausreichender Geldmittel zum Zeitpunkt der Rückzahlung. Zum sportlichen Geschehen betonte er die Gründung der SG mit dem SV Kirchberg II, trotz einzelner Kritik sei dies der einzig richtige Weg gewesen.

Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften bildeten den nächsten Tagesordnungspunkt der Versammlung. Geehrt wurden für:

- 10 Jahre: Sabrina Köstlmeier
- 20 Jahre: Simon Fischer, Simon Gigl, Benjamin Ebner
- 30 Jahre: Michael Pletl, Martin Pröll, Josef Schiller, Armin Stadler, Markus Stadler
- 40 Jahre: Barbara Aulinger, Monika Aulinger, Helmut Ertl, Stefan Ertl, Johann Fischer, Renate Kronschnabl, Maria Schiller, Johanna Weger
- 50 Jahre: Helmut Liebl, Max Weber

Die Berichte der Spartenleiter Markus Raith (Fußball) und Corinna Weber (Tennis) vermittelten eine positive Entwicklung und sportliche Erfolge ihrer Sparten. Insbesondere der Zusammenschluss mit der SG zeigte sich für die Fußballsparte als Win-Win-Situation, was sich sowohl sportlich als auch menschlich absolut positiv auswirkte. Die Tennis-Sparte unter Leitung von Corinna Weber behauptete sich erfolgreich im starken Wettbewerbsumfeld und zeigte eine positive Atmosphäre innerhalb der Mannschaft. Auch das Gauditurnier fand wieder großen Anklang und soll wiederholt werden. Ein besonderes Lob galt dem Trainer Karl-Heinz Schober sowie Andreas Holler, der künftig als zusätzliche Kraft den Trainerstab verstärkt.

Hauptkassierin Julia Pröll gewährte einen Einblick in die Finanzen des Vereins, die durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse geprägt waren. Ausgaben für Verbandsabgaben, Versicherungen, Fixkosten, Heizöl sowie Neuanschaffungen wie Rasenmäher und Tennis-Gartenhaus wurden transparent dargelegt.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig nach einer positiven Bewertung der Kassenführung durch die Kassenprüfer Andreas Raith und Roland Sitzberger.

Bürgermeister Robert Muhr hielt eine ermutigende Rede, in der er die Gründung der SG als strategisch kluge Entscheidung würdigte. Er betonte die finanziellen Herausforderungen und versicherte weiterhin die Unterstützung der Gemeinde. Besonders hob er die positive Auswirkung auf die Familien hervor, da nun eine feste Ausbildungsmöglichkeit beim SV Kirchberg besteht.

Der Ausblick auf die Saison 2023/2024 brachte neben sportlichen Erwartungen auch die Herausforderung der Suche nach einem neuen Wirt für das Vereinsheim mit sich. Ein weiterer bedeutender Punkt war der Countdown für Vorstand Gerhard Aulinger, der bekanntgab, dass dieses Jahr sein letztes als Vorstand sein wird. In seiner emotionalen Abschiedsrede betonte er die Wichtigkeit von neuen Ideen und kündigte Gespräche für einen reibungslosen Übergang an.

Die Versammlung endete in einer positiven Atmosphäre ohne außerordentliche Wünsche oder Anträge. Gerhard Aulinger schloss die Veranstaltung mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder ab. Die Generalversammlung mündete in ein gemütliches Beisammensein, das den erfolgreichen Verlauf des Abends unterstrich.

Bericht: Bene Ertl



(Quelle Foto: Andreas Holler)



REALPACKLEADER
dog:coaching
JUST BE. A REAL PACKLEADER.

» HUNDETRAINING
» INDIVIDUALBERATUNG
» EINZELFALLANALYSE
» PROBLEMLÖSUNGEN

Beratung nach Vereinbarung - Termine nach Absprache
weitere Informationen auf: www.realpackleader.de

RealPackLeader - dog:coaching
Chris Auguscinski
Fürbergstr. 3
94259 Kirchberg im Wald / Raindorf

tel: 01523 - 107 85 00
mail: info@realpackleader.de



SLC-Badminton-Erfolge im E-Ranglistenturnier in Landshut

Die Kinder und Jugendlichen des SLC Kirchberg i.W. nehmen auch dieses Jahr wieder an den Jugend-Ranglistenturnieren des Bezirkes Niederbayern/Oberpfalz teil. Diese offenen Ranglistenturniere erstrecken sich über mehrere Termine im Kalenderjahr 2024. Insgesamt 6 Spieler/innen vom SLC Kirchberg nahmen am letzten Turnier in Landshut am Wochenende teil. Das Teilnehmerfeld erstreckte sich diesmal auf über 140 Teilnehmer, so dass das Turnier insgesamt über 2 Tage ging.

Am Samstag ging es los im Jugendbereich U15 und U17. Christian Holler startete im Einzel U17 in einem 25köpfigen Teilnehmerfeld landete er im Mittelfeld. Im Doppel mit einem zugelosten Partner vom TUS Prien auf dem erfolgreichen 4. Rang. Michael Hartl startete im Doppel U15 mit Johannes Bauer vom TSV Regen. Die beiden konnten Sieg um Sieg einfahren, mussten teilweise über 3 Gewinnsätze gehen und zogen ins Finale ein. Im Finale standen die beiden topgesetzten Jungs vom Gastgeberverein Post SV Landshut gegenüber. In souveränen 2 Gewinnsätzen holten die beiden den Titel. Im Einzel konnte Michael Hartl, teilweise hart erkämpft aber immer mit Oberhand, ebenso klar bis zum Finale einziehen. Das Finale ging dann allerdings an den Gegner vom Polizeisportverein München.

Am Sonntag gaben dann Anja Zaglauer und Heidi Hartl ihr Debüt bei den Ranglistenturnieren. Heidi hatte im ersten Einzel U11 leider das Nachsehen, konnte aber das nächste Spiel gewinnen und sicherte sich den 9. Platz. Anja hat das erste Einzel knapp gegen eine Spielerin vom ESV München gewonnen, dann in zwei Dreisatz-matches leider das Nachsehen gehabt und stand zum Schluss auf dem achten Rang. Im Doppel erreichte Anja Platz 4, das Spiel um Platz 3 ging knapp verloren.

Anton Schachenmayer und Jonas Bartl vom SLC Kirchberg spielten das erste Mal zusammen Doppel in U13 und erreichten nach zwei Niederlagen und einem Sieg einen Platz im hintern Feld. Anton Schachenmayer konnte im nachfolgenden Einzel U13 Spiel um Spiel für sich entscheiden und scheiterte im Viertelfinale knapp. Die anschließenden Partien um die Plätze 5 – 8 ging bis auf das letzte auf Antons Konto und er errang in einem 21-köpfigen Teilnehmerfeld den guten 6. Platz. Der Neueinsteiger Jonas Bartl konnte gute Turnier Erfahrung auch im Einzel U13 sammeln und nach Niederlage auch zum Schluss noch einen Sieg verbuchen.

Training immer Mittwochs in der Schulturnhalle Kirchberg. Info unter 0175 9026122

Bericht/Fotos: Bettina Hanny



Michael Hartl
(Platz 2 im Einzel U15)



Anja Zaglauer
(Neueinsteigerin im Turnierbereich)

WALD SCHNEIDEREI

Meisterbetrieb

Cornelia Bergmann

Florianweg 1

Änderungen aller Art

Neuanfertigungen



94259 Kirchberg im Wald

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do,

10 - 12 Uhr

14.30 - 17.30 Uhr

Fr: 10 - 13 Uhr

Samstag geschlossen

Tel.: 09927 / 9031068

Humpl



Bus

Mietwagen

Taxi

0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:



Ausflugsverkehr



Linienverkehr



Transferfahrten



Taxi und Mietwagen



Krankenfahrten



Bestrahlungs- und
Dialysefahrten alle Kassen

Gewerbepark 8

Tel. 09920/180791

94253 Bischofsmais Fax 09920/315464

www.kleinbus-humpl.de

Info anfordern und beraten lassen!

Waerlandhaus 'HÄLSA'

Haus der Gesundheit

Naturheilkunde - Gewichtskontrolle - kurative Therapien
Zurück zur Urkraft, das Vitalstoffprogramm

Ecklend 3 - 94209 Regen

+49 (0)9921 9499912

mobil +49 (0)151 56123852

info@waerlandhaus.com

www.waerlandhaus.com

Kirchberger Mixed bei der Deutsche Meisterschaft in Stuttgart

Kirchberg: Kann die gute Leistung vom Bezirkspokal Sieg widerholt werden, ist eine Platzierung in den Top Zehn bei der Deutschen Meisterschaft durchaus möglich. So Startete das Team mit Claudia Weigl, Petra Kölbl, Werner Kronschnabl, Johann Eichinger und Franz Weigl motiviert nach Stuttgart. Im der "Stuttgarter Eiswelt Arena" traf das Team zum Start auf die SpG Eintracht Frankfurt / Bad Nauheim die deutlich besiegt werde konnte. Guter Start. Gegen den ERC Hannover sollten die Punkte ebenfalls eingefahren werden. Leider wurde in den letzten beiden Kehren der Vorsprung und somit der Sieg abgegeben. Am Ende musste ein 5:5 unentschieden notiert werden. Nun folgten die Spiele gegen die Heimmannschaften, den ESC Stuttgart-Vaihingen und die SpG ESC Stuttgart /SV Böblingen. In beiden Spielen ging man in Führung. Doch an diesem Tag konnte das Team ihr Leistungsvermögen nicht abrufen. Beide Spiele gingen an die Stuttgarter Hausherren. Mit bereits fünf Minuspunkten nach vier Spielen war eine vordere Platzierung fast nicht mehr möglich. Nach dem Erfolg gegen SC Oberroth, standen die Partien gegen die führenden Teams vom RSB Bühlingshausen, dem 1.FC Neunburg vom Wald und dem ESV Nürnberg Rangierbahnhof an. Der Spätere Deutsche Vizemeister Bühlingshausen spielte überragend und gewann souverän. Trotz guter Moral und ansprechender Leistung mussten auch die Spiele gegen Neunburg und Nürnberg abgegeben. Es folgten zwei Siege gegen den EC Krefeld und dem TV Ebenhausen, somit belegte man den 7. Rang in der Gruppe A. Im abschließenden Platzierungsspiel (14:1 Sieg gegen den ESC Lanzenfarn) boten die "Kirchberger" hervorragenden Eisstocksport. Somit stand am Ende ein 13. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Mixed zu Buche.

Fazit: Ein wenig mehr hätte schon sein können. Leider es hat an diesem Tag nicht zu mehr gereicht. Dennoch, es waren angenehme Tage in Stuttgart. Kennen lernen, Freundschaften schließen, sich Austauschen. Den SV Kirchberg präsentieren Schön das wir dabei sein konnten.

Somit stand am Ende ein 13. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Mixed zu Buche.

Fazit: Ein wenig mehr hätte schon sein können. Leider es hat an diesem Tag nicht zu mehr gereicht. Dennoch, es waren angenehme Tage in Stuttgart. Kennen lernen, Freundschaften schließen, sich Austauschen. Den SV Kirchberg präsentieren Schön das wir dabei sein konnten.



in der "Stuttgarter Eiswelt Arena"



beim Ehrenabend, Werner, Petra, Claudia, Franz und Hans

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de



KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR

- Pflasterbauunternehmen- Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung
- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittendorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888





Veranstaltungen im März 2024

- 22.03.2024 **Pilgervereins Kirchberg/ Zell**
Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr in der Pizzeria Riaolto
- 23.03.2024 **Gartenbauverein Kirchberg**
Osterbrunnen binden um 13.00 Uhr bei Simböck Helmut.
- 23.03.2024 **Dorfverein Ebertsried**
Preisschafkopfen 19:30 Uhr im Gasthaus Wenngmayer

Veranstaltungen im April 2024

- 10.04.2024 **Tanznachmittag für junggebliebene**
um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim SV Kirchberg
- 13.04.2024 **ILE GRÜNER DREIBERG**
3. Ausbildungsmesse von 09:00 bis 13:00 Uhr in der Aula der Grund- & Mittelschule Kirchberg i. W.
- 14.04.2024 **Die Waldbienen**
Kuchenverkauf im Amthof von 10:30 - 17:00 Uhr Gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen oder Kuchenabholung möglich.

Vorankündigung

- 02.05.2024 **SV Kirchberg**
Kabarett- Duos Tom & Basti im Vereinsheim des SV Kirchberg
- 09.05.2024 **Dorfverein Hintberg**
Weißwurst Frischschoppen am Vatertag



IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: info@hollerdruck.de
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 3500 Exemplare/ erscheint ca. ab 20. des Monats

Verteilung: Wird zur kostenlosen Mitnahme an öffentl. zugängl. Stellen in den Gemeinden Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinnach und Bischofsmais aufgelegt.

www.hollerdruck.de Alle unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Jeder Bericht, der uns über E-Mail zukommt, wird bis zu einer halben gedruckten Seite kostenlos veröffentlicht. Dazu noch ein Bild, 9 cm breit und 6 cm hoch, sind als 1 Freifoto zu rechnen. Das Frei-Foto ist schwarz-weiß!

kostenpflichtig:

- **Inserate und auch Text-Werbung in Berichten** (Einladungen, Glückwünsche, Danksagungen, Sponsorendank)
- **Texte welche länger als eine halbe gedruckte Seite** (inkl. dem Freifoto) sind. Die Kosten belaufen sich dem Platzbedarf entsprechend ab 3 €.
- **Texte, die uns in Papiervorlage zukommen und daher abzutippen** sind, werden mit einer Pauschale von 10 € berechnet.
- **Fotos schwarz-weiß pro qcm 0,09 € / Farbe je qcm 0,20 €.** Sofern mehrere Bilder zu einem Bericht gehören, wird vom Gesamtfotopreis für das Freifoto ein Betrag von 5 Euro abgezogen. Bei Farbfotos behalten wir uns trotz Wunsch der Auftraggeber einen Farbdruck vor. Nur falls Platz auf den Farbbögen vorhanden ist.

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche nach Meinung der Redaktion dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion oder auf Nachfrage beim Verfasser!

Was tut sich im Amthof?

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr **Tanzprobe für Kinder**

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau) – ca. 2,5 Std. (Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)

Reservistenkameradschaft Vorstandschaftssitzung
Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Bäckerstüberl

„Die Waldbienen“ Vorstandschaftssitzung
Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Spieleabend für Jung und Alt
Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen) der nächste Termin wird in der Presse bekannt gegeben

Weitere Veranstaltungen sind nach jeweiliger Rücksprache auch freitags für die Allgemeinheit möglich